



Oh!

OBERHAUSEN

Das Stadtmagazin aus Oberhausen



Titelthema

OBERHAUSEN BAUT!

*WOHNPROJEKTE
FÜR JUNG UND ALT*

ZUFLUCHT IN DER NOT

*Hilfe für
Flüchtlinge*

DER ZOOFLÜSTERER

*Architekt Peter Rasbach
entwirft Tiergehege
weltweit*



*wissen, läuft!
was*



RENAULT
Passion for life

DER RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN
UND WEG



Renault Twingo Expression SCe 70 eco²

ab **7.690,- €***

- Bluetooth mit Freisprecheinrichtung • Radio • ABS • ESP • LED-Tagfahrlicht • Serienmäßig mit 5 Türen • Klimaanlage • Servolenkung
- Bordcomputer • nur 8,6 m Wendekreis • Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung • u.v.m.

Renault Twingo SCe 70 eco²: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 4,8 – 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert: 107 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

• Kurzzulassung 10 Km • Sie sparen 3.831,-€ • Neupreis 11.521,-€¹



Oberhausen
Zum Aquarium 8 / Ecke Osterfelder Str. • Tel.: 0 20 8/89 19 19

*Unser Angebotspreis für einen Renault Twingo Expression SCe 70 eco², inkl. 641,-€ Überführungskosten. Abbildung zeigt Renault Twingo Luxe mit Sonderausstattung.
¹UPE: 10.880,- € zzgl. 641,- € Überführungskosten entspricht Neupreis 11.521,- €

TAG DER OFFENEN TÜR 19.–20.9.2015 · 9.00–17.00 UHR

Es warten auf Sie: frischer Kuchen · kalte und warme Getränke · ein kleines Geschenk

MOORHUHN-GEWINNSPIEL*

*Gewinnspielbedingungen auf www.bernds.com

Qualifizieren Sie sich online auf www.bernds.com und gewinnen sie Preise im Gesamtwert von 3.000,- EUR

Jetzt Winterkomplettreder bestellen und bis zum 20.09.2015 40,- EUR vom Angebotspreis sparen



Liebe Leserinnen und Leser,

es stimmt: Die Einwohnerzahl in Oberhausen wird in den kommenden Jahren weiter zurückgehen, weil die Zahl der Sterbefälle die der Geburten deutlich übersteigt. Doch es gibt auch positive Nachrichten aus dem Bereich der Statistik. So sind 2014 in unserer Stadt rund 150 Kinder mehr geboren worden als 2013, zudem standen 9.151 Fortzügen stolze 10.080 Zuzüge gegenüber. So wundert es nicht, dass aktuell an vielen Ecken Oberhausens gebaut wird – für junge Familien genauso wie für Senioren. In unserer Titelgeschichte nehmen wir den Bauboom genauer unter die Lupe und stellen Ihnen einige innovative und spannende Projekte vor. Damit Sie nicht den Überblick verlieren, hat unser

Illustrator Matthias Holländer die größten Neubaugebiete auf einer Karte zusammengefasst.

Das Thema Flüchtlinge ist in Deutschland allgegenwärtig – auch in Oberhausen. Wir erläutern Ihnen, wie Sie z.B. über die Informationsplattform der Stadt Oberhausen Notleidenden helfen und sogar direkt mit ihnen in Kontakt treten können.

Wer Lust auf spannende Reportagen und Interviews hat, wird in dieser Ausgabe ebenfalls fündig.

Ein Oberhausener Architekt, der weltweit Zoos entwirft, ein 19-jähriges Leichtathletik-Talent auf dem Sprung in die deutsche Spitze und ein 100-jähriger Bergmann in Form einer Handpuppe: Unsere Stadt steckt voller bunter Geschichten – genau wie die Oh!

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Oh!-Team



Weitere Informationen unter www.oh-stadtmagazin.de

Oberhausen baut!
Wohnprojekte für Singles,
Familien und Senioren. S. 8



▲ **Finale für „Der Schöne Schein“**
Weitere Veranstaltungshighlights
im Gasometer. S. 38



▲ **Der Zooflüsterer**
Oberhausener Architekt baut
Tiergehege weltweit. S. 40



Zuflucht in der Not
So können Sie
Flüchtlingen helfen. S. 16



Mehrere Premieren
Neue Theater-Spielzeit hat begonnen. S. 34



▼ **Oberhausen fährt elektrisch**
Neue Elektrobusse
der STOAG im
Einsatz. S. 45



▼ **Alles auf null**
Saison bei evo NBO geht los. S. 51

stadtesgespräch

- 03 Editorial
- 06 Sportfest in der City
Cityfest: Angebot für die ganze Familie
- 07 Centro: Remark neuer Center-Manager
St. Antony-Fest: Feiern wie zu Großmutterns Zeiten
Ranking: Grün, grüner, Oberhausen
- 08 **Titelthema: Oberhausen baut!**
- 12 Fragen an NRW-Bauminister Groschek
- 14 NRW-Umweltminister besucht
Zukunftsprojekt
- 16 **Zuflucht in der Not**
- 17 **Flüchtlingshilfe online**
Dringend gesucht: Wohnungen

- 18 Das Centro lädt ein
- umwelt aktuell**
- 20 Batterien und Akkus entsorgen
Chance vertan:
Neue Effizienzlabel für Heizungen
- 21 Energetische Gebäudesanierung
Sperrmüll anmelden in Oberhausen
- 22 Herbstzeit ist Laubzeit
- 23 WBO-Kanalgroßbaustelle Düker Nordbeeck
Mehr Abfallbehälter in den Parks

tourismus & wirtschaft

- 24 Endlich selbstständig:
Junge Unternehmen im Porträt
- 25 Familienfreundliche
Unternehmen gesucht

- 26 Unitymedia: Zuhause ist (nun) überall
- 28 Torhaus EINS: Altes Torhaus in neuem Glanz
- 29 Tourismus-Studie:
Die Top 3-Sehenswürdigkeiten
Umweltzonenregelung:
Freie Fahrt für Wohnmobile
- 30 Entdecke das neue BERO!
- 31 Abbruch ist Aufbruch:
Neue Arbeitsplätze in der Innenstadt
- 33 „Das Phantom der Oper“:
Die Oberhausen-Vorpremiere

kunst & kultur

- 34 Theater Oberhausen: Gescheiterte Helden
- 35 Ebertbad:
Pelzig, Schmickler, Klocke, Trepper
Matthias Reuter: „kOh!lumne“

- 36 Ludwig Galerie: Das ist doch keine Kunst
- 37 König-Pilsener-Arena: Riesengaudi
- 38 Gasometer: Finale für „Der schöne Schein“
- 39 Ein neugieriger Kumpel:
Opa Hausen berichtet im Netz
- 40 **Der Zooflüsterer: Oberhausener Architekt entwirft Tiergehege weltweit**
- gutes leben**
- 42 Burger der Herzen: Piwy's setzt Maßstäbe
- 43 evo: Neue Strom-Tankbar
- 44 Stadtparkasse:
Ausreichend versorgt im Rentenalter
- 45 STOAG: Oberhausen fährt elektrisch

- 46 Tipps gegen Rückenschmerzen
- 47 Ambulante Rehabilitation:
Flexible Therapie
- 48 Spieletipp: Spinderella
Kinderrathaus online
- 49 Stadtverwaltung Oberhausen:
Ausbildungsberuf Stadtinspektorwärter
- 51 evo New Basket 92 Oberhausen:
Alles auf null
KTTO setzt auf Eigengewächse
- 52 Oberhausens Schnellster:
Leichtathletik-Hoffnung Joshua Abuaku
- 53 Sparda-Bank Centro-Lauf:
Rund um die Neue Mitte

und sonst

- 54 sOh!ciety
- 56 Veranstaltungskalender
- 61 Oh! Auf Dauer!
- 62 Rätseln & gewinnen
Das kommt im November
Impressum



Sportfest am 20. September

SPORT UND OLDTIMER

Mehr als 40 Vereine und Institutionen werden am Sonntag, 20. September, beim 13. Oberhausener Sportfest von 11 bis 18 Uhr ihre sportlichen Angebote auf dem Altmarkt in der Oberhausener City präsentieren. Höhepunkte sind in diesem Jahr die Vorstellung der neuen Mannschaft des Damen-Basketball-Bundesligisten evo NBO sowie ein Bambini-Street soccer-Turnier. Eingebunden in das Sportfest sind auch der AOK-Familientag sowie eine große Oldtimershow rund um den Altmarkt mit mehr als 30 exklusiven Fahrzeugen. Abgerundet wird das Oberhausener Sportfest von einem siebenstündigen Bühnenprogramm, an dem mehr als 20 Vereine und Tanzgruppen mitwirken.



Shopping Mall unter neuer Leitung

CENTRO: REMARK NUN CENTER-MANAGER



Marcus Remark

Frank Pöstges-Pragal ist seit dem 1. August 2015 nicht mehr Geschäftsführer des CentrO. Nach fast 18-jähriger Tätigkeit für Europas größtes Einkaufs- und Freizeitzentrum ist er zur mfi GmbH, der Tochtergesellschaft des CentrO-Miteigentümers Unibail-Rodamco, gewechselt und hat dort den Posten des „Head of Marketing and Specialty Leasing“ für alle deutschen Shopping Center übernommen. Neuer Center-Manager ist Marcus Remark, der zuvor bereits 15 Jahre lang als Freizeit- und Event-Manager im CentrO tätig war. Remark kennt sich in den Strukturen der Shopping Mall somit bestens aus.

Cityfest vom 22. bis 25. Oktober

BUNTES ANGEBOT FÜR DIE GANZE FAMILIE

Rund 40 Schausteller und Händler sind vom 22. bis 25. Oktober (täglich ab 10 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr) beim Cityfest in der Oberhausener Innenstadt mit von der Partie. Spaß und gute Laune für die ganze Familie garantiert der traditionelle Jahrmarkt auf der Marktstraße und in deren Umgebung. Während die Erwachsenen an den verschiedenen Ständen Leckereien von der Bratwurst über den Backfisch bis zum Crêpe finden, können sich die kleinen Besucher auf den Karussells austoben. Am Sonntag, 25. Oktober, lockt der Original Stoffmarkt Holland mit seinen hochwertigen Textilien von 11 bis 18 Uhr auf den Altmarkt, und von 13 bis 18 Uhr öffnen dazu noch die Geschäfte in der City mit tollen Aktionen und Angeboten. Bei Eintritt der Dämmerung wird am Sonntagabend außerdem das vom Verein CityO.-Management finanzierte Winterlicht eingeschaltet. Der Krammarkt auf der oberen Marktstraße findet im Rahmen des Cityfestes am Samstag von 8 bis 15 Uhr, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr statt. Alle weiteren Infos unter www.OberhausenCity.de



St. Antony-Fest am 11. Oktober

FEIERN WIE ZU GROSSMUTTERS ZEITEN

Auf der St. Antony-Hütte in Oberhausen-Osterfeld erlebt man ein bedeutendes Stück Ruhrgebietsgeschichte. Rund um die „Wiege der Ruhrindustrie“ wird am Sonntag, 11. Oktober, von 11 bis 17 Uhr kräftig gefeiert. Große und kleine Gäste dürfen sich auf ein buntes Programm mit vielen historischen Elementen freuen: Hüttendirektor Gottlob Jacobi lädt zum Rundgang durch die St. Antony-Hütte ein, es werden historische Zweiräder vorgeführt, Kakao wird wie im 18. Jahrhundert zu-

bereitet und auch das Schmiede- und Metallguss-Handwerk wird präsentiert. Kinder können mit einer „historischen“ Dampflok über den Platz fahren, dafür werden extra Schienen verlegt. Dazu gibt es noch Kinderspiele wie zu Großmutterns Zeiten, der Leierkastenmann spielt auf und für Leckereien ist selbstverständlich auch gesorgt. Und das Schönste: Der Eintritt ist frei! Weitere Informationen zum St. Antony-Fest über kulturinfo rheinland (Tel. 02234 9921-555) oder www.industriemuseum.lvr.de



Oberhausen bei Ranking auf Platz sechs

GRÜN, GRÜNER, OBERHAUSEN

In einem aktuellen Ranking von Handelsblatt Online hat es unsere Stadt in die Top Ten der grünsten Städte Deutschlands geschafft. Als Grundlage der Auswertung dient der relative Anteil der Grünfläche an der städtischen Ge-

samtfläche. Demnach kommt Oberhausen mit einem Grünflächenanteil von 7,6 Prozent auf einen guten sechsten Platz und muss lediglich Hannover, Magdeburg, Essen, Kassel und Köln den Vortritt lassen.



OBERHAUSEN BAUT!

Steigende Geburtenzahlen, mehr Zuzüge als Fortzüge, überschaubare Preise, gute Finanzierungsmöglichkeiten und attraktive neue Wohnstandorte: Der Bauboom hat Oberhausen erfasst und unsere Stadt hat sich zu einem Mekka für Kräne, Bagger und Zementsäcke entwickelt. Davon profitieren alle. Ob neue Doppelhaushälften für junge Familien mit Kindern oder seniorengerechte Mietwohnungen für Rentner: Das Angebot richtet sich an sämtliche Alters- und Zielgruppen.

Auf den folgenden Seiten verschaffen wir Ihnen einen Überblick der größten Bauprojekte im Wohnbereich. Wir starten mit einer großen Übersicht aus der Feder des Oberhausener Illustrators Matthias Holländer, stellen Ihnen auf der folgenden Doppelseite ausgewählte Bauprojekte näher vor und lassen schließlich einen Fachmann zu Wort kommen: NRW-Bauminister Michael Groschek aus Oberhausen. Noch mehr aktuelle Wohnbauprojekte finden Sie unter:

www.oh-stadtmagazin.de/oberhausen-baut

Am Tüsselbeck/ Zum Steinacker

- Schmachtdorf
- ca. 90 Wohneinheiten geplant
- Mietwohnungen, Mieteinfamilienhäuser, Eigenheime
- Bauarbeiten laufen

Luchsstraße

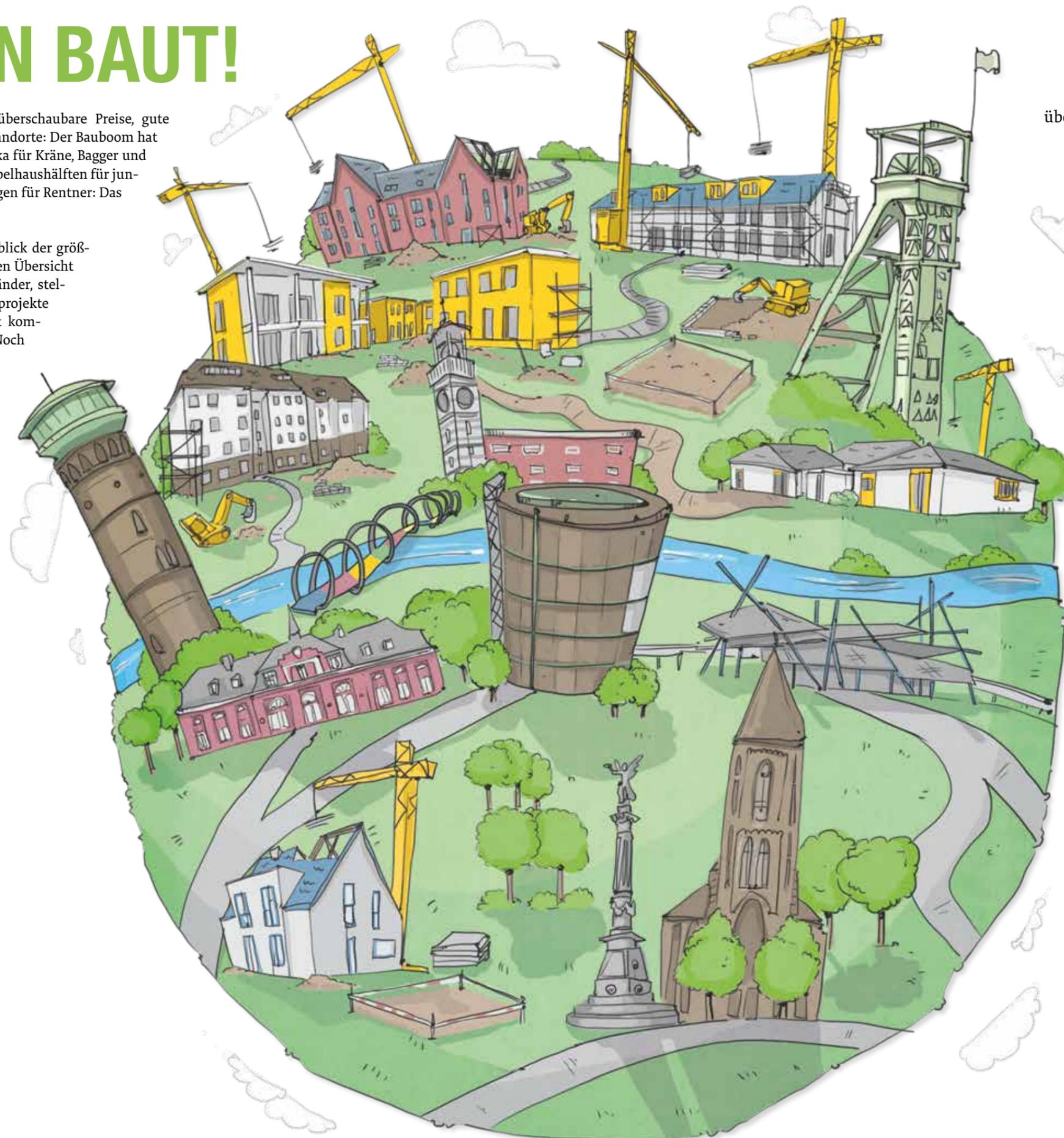
- Alsfeld
- 100 Wohneinheiten geplant
- Barrierefreie Wohnungen
- Bauarbeiten laufen

Biefangstraße

- Schwarze Heide
- ca. 60 Wohneinheiten geplant
- Doppelhäuser und Hausgruppen
- Baubeginn voraussichtlich 2016

Rechenacker/ Samlandstraße

- Alstaden
- ca. 80 Wohneinheiten geplant
- Einzel- und Doppelhäuser
- Bauarbeiten laufen



Hier geht's zum
Oh-TV-Beitrag
über das Titelthema



Höhenweg/ Lickumstraße

- Sterkrade-Nord
- 45 Wohneinheiten geplant
- Einfamilienhäuser und Doppelhäuser
- Baubeginn voraussichtlich 2016

Münzstraße/ Zum Dörnbusch

- Klosterhardt
- ca. 80 Wohneinheiten geplant
- Wohn- und Mischgebiete
- Bauarbeiten laufen

Baustraße/ Freiligrathstraße

- Osterfeld
- ca. 50 Wohneinheiten geplant
- Reihenhäuser
- Bauarbeiten laufen

Hunsrückstraße/ Beckerstraße

- Alt-Oberhausen
- ca. 50 Wohneinheiten geplant
- Mehrfamilienhäuser mit Mietwohnungen
- Baubeginn voraussichtlich 2015

ZUHAUSE IN UNSERER STADT

An vielen Orten in Oberhausen entsteht aktuell neuer Wohnraum. Oh! stellt vier Projekte etwas ausführlicher vor.



HISTORISCHES ZECHENGELÄNDE: Münzstraße / Zum Dörnbusch

Auf dem ehemaligen Gelände der Zeche Osterfeld entsteht rund um den hoch herausragenden Förderturm und die Waschkäule ein neues Wohngebiet: Zwischen Elpenbachtal und dem Industriearchäologischen Park St. Antony werden ein Seniorenheim sowie zwei- und dreigeschossige Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften und Reihenhausgruppen mit unterschiedlichen Wohnungsgrößen zwischen 67 und 194 Quadratmetern neu gebaut: Die Zwei-Zimmer-Wohnung mit (Dach-)Terrasse soll genauso wie die Vier-Zimmer-Maisonette-Wohnung mit großem Garten den unterschied-

lichen Ansprüchen und Anforderungen gerecht werden. Darüber hinaus werden die ehemaligen und denkmalgeschützten Zechegebäude saniert: In der früheren Waschkäule entstehen großzügige Loftwohnungen. Das besondere Ambiente dieser historischen Umgebung wird dadurch erhalten, dass das Ziegel-Außenmauerwerk vollständig renoviert und die Struktur mit den überhohen Decken beibehalten wird. Auch der Turm wird komplett saniert, so dass dort ein Ärztezentrum mit Allgemeinmedizinern und Fachärzten sowie ein Bistro angesiedelt werden können.

MEHRGENERATIONEN-WOHNEN Luchsstraße / Dachsstraße

In Alsfeld baut die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft GWG Oberhausen sieben Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 100 Wohnungen. Die Wohnungen mit einer Größe zwischen 57 und 104 qm sind allesamt barrierefrei und eignen sich gleichermaßen für Singles, Familien und Senioren. Der erste Bauabschnitt dieses Neubauprojekts ist schon fertiggestellt, sodass 54 Wohnungen bereits bewohnt werden. 15 Wohnungen können noch in diesem Jahr bezogen

werden, die restlichen 31 werden in 2016 fertig.

Zudem sind die Häuser des Mehrgenerationen-Wohnviertels als Niedrigenergiehäuser konzipiert: Sie verfügen allesamt über Fußbodenheizungen, die mit Fernwärme aus dem evo-Netz gespeist werden. Mit der Kombination aus barrierefreier sowie energieeffizienter Gestaltung trifft die Wohnungsgenossenschaft den Nerv der Zeit: Die Nachfrage ist groß.



SENIORENGERECHTE WOHNANLAGE: Postweg / Holtener Straße

Auf einem Grundstück an der Ecke Postweg/Holtener Straße realisiert der Projektentwickler Plassmeier Bau eine seniorengerechte Wohnanlage mit 29 barrierefreien Wohnungen. Die Arbeiten am viergeschossigen Bau plus Dachgeschoss laufen seit Juli 2015, im kommenden Jahr soll der Neubau abgeschlossen sein. Die Größe der Wohnungen soll zwischen 55 und 104 qm variieren.

Als Investor tritt Bernd Bremehr auf. Der Geschäftsführer der Immobilienverwaltung Niederrhein erwarb das Grundstück und machte durch den Abriss der vorherigen Gebäude den Weg frei für das Bauprojekt.

Die Firma Plassmeier Bau ist mittlerweile ein echter Experte bei der Errichtung seniorengerechter Wohnkomplexe. Nach mehreren bereits abgeschlossenen Projekten in der Oberhausener City ist das Osterfelder Unternehmen nun an gleich zwei Orten in Sterkrade aktiv. So entsteht neben dem Bau am Postweg auch an der Finanzstraße in der Sterkrader Innenstadt eine neue Wohnanlage mit 33 Wohnungen auf dem Grundstück der Stadtbibliothek. Wie Oh! bereits in der Mai-Ausgabe berichtete, wird die Bücherei dafür auf die andere Straßenseite in die ehemaligen Räumlichkeiten der Sparkasse ziehen.

KLIMASCHUTZSIEDLUNG: Am Tüsselbeck / Zum Steinacker

In Schmachtendorf entsteht aktuell Oberhausens erste anerkannte Klimaschutzsiedlung, die für ihren innovativen Charakter vom NRW-Umweltministerium ausgezeichnet wurde. Die Gebäude zeichnen sich u.a. durch hervorragende Wärmedämmung, Dreifach-Verglasung, Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung und Nutzung des Sonnenlichts aus. Die künftigen Bewohner profitieren somit vom besonderen Wohnkomfort, gleichzeitig fällt kaum kostspielige Heizenergie an.

In drei Bauabschnitten plant der Investor, die Störmann Bauträger GmbH, die Errichtung von insgesamt knapp 90 Wohneinheiten. Im ersten Bauabschnitt entstehen 24 Wohnhäuser mit insgesamt 44 Mietwohnungen. Neben 20 Einfamilien-Doppelhaushälften werden auch vier Mehrfamilienhäuser mit jeweils sechs Wohnungen gebaut. Die Besonderheit: Es handelt sich

dabei um Passivhäuser mit einem besonders niedrigen Energiebedarf. Die Wohnungen stehen ab dem 1. Dezember 2015 zum Einzug bereit, Interessenten können sich an die Störmann Bauträger GmbH wenden.

Im zweiten Bauabschnitt sind insgesamt 24 Wohneinheiten in Doppelhaushälften geplant, die zum Kauf angeboten werden. Interessenten können sich bereits zwei Musterhäuser ansehen. Kunden haben die Möglichkeit, die KfW-70-Förderung des Landes NRW in Anspruch zu nehmen und außerdem die Wahl zwischen Häusern mit oder ohne Keller bzw. Loggia. Um die Vermarktung kümmert sich das Immobilienbüro Schledorn.

Im dritten Bauabschnitt sind schließlich vier Mehrfamilienhäuser mit jeweils fünf Wohneinheiten als Eigentumswohnungen geplant.



STADT DER ZUKUNFT:



4 FRAGEN AN NRW-BAUMINISTER MICHAEL GROSCHEK

Läuft das nicht auf Luxussanierung hinaus?

Groschek: Im Gegenteil. Wir haben jetzt zum Beispiel sechs Quartiere im Ruhrgebiet gefunden, in denen die Immobilieneigentümer bereit sind, privates Geld für die Sanierung in die Hand zu nehmen. Mit unserer Förderung kommt bei diesen Projekten ein Investitionsvolumen von rund 120 Millionen Euro zusammen. Dafür wird energetisch saniert, barrierearm umgebaut und dank öffentlicher Förderung bleiben die Mieten bezahlbar. Die Mieter können unterschiedliche Angebote wählen, über den Umfang der Sanierungsmaßnahmen ihrer Wohnung und damit auch für eine bestimmte Miethöhe entscheiden.

Aus aktuellem Anlass: Fördert NRW Wohnraum für Flüchtlinge?

Groschek: Wir haben zwei Förderprogramme eröffnet. Das eine richtet sich an Immobilienunternehmen. Dadurch, dass wir für Flüchtlinge und Asylbewerber jetzt Wohnraum fördern, erleichtern wir es Kommunen und Wohnungswirtschaft, entsprechende Angebote zu schaffen. Die Objekte können dann später als normal geförderter Wohnraum weitervermietet werden. Ein zweites Programm richtet sich an Kommunen und soll ihnen ermöglichen, den Umbau von bestehenden Gewerbeimmobilien zu Flüchtlingsunterkünften zu unterstützen. Insgesamt stehen für die beiden Programme rund 150 Millionen Euro zur Verfügung.

Herr Minister, wie sollen unsere Städte in Zukunft aussehen?

Groschek: Die Stadt der Zukunft ist nachhaltig. Nachhaltigkeit hat drei Dimensionen: soziale Verantwortung, Bekenntnis zu ökologischem Denken und Handeln und wirtschaftliche Vernunft. Die Stadt der Zukunft hat Platz für alle sozialen Schichten. Arm und Reich, Jung und Alt leben hier „unter einem Dach“. Sie richtet sich auch nach ökologischen Kriterien aus. Verantwortliche Stadtpolitik hat beim Umgang mit Flächen, bei der Beeinflussung des Stadtklimas, bei der Stadtdurchgrünung, bei Wasser- und Hochwasserführung die Menschen und ihr natürliches Umfeld im Blick. Das alles geht nicht ohne wirtschaftliche Vernunft. Dienstleistungen, gastronomische und kulturelle Angebote müssen sich auch rechnen.

Was kann der Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr dafür tun?

Groschek: Ich habe Wohnraumförderung und Städtebauförderung miteinander verzahnt. Wir haben jetzt in NRW ein überjähriges Wohnraumförderprogramm: Bis 2017 stehen jedes Jahr mindestens 800 Millionen Euro zur Verfügung. Bei der Städtebauförderung haben wir auch das Wohnumfeld im Blick. Standortverbesserungen sind ganz wichtig für den Wohnungsmarkt. Wir brauchen den Dreiklang aus Neubau, Umbau und Rückbau – gerade auch im Ruhrgebiet.

BAUEN UND WOHNEN IN OBERHAUSEN

Gemeinsam mehr als eine Bank

SpardaBaufinanzierung:
Der maßgeschneiderte Weg ins Eigenheim.

Jetzt informieren: www.sparda-west.de/baufinanzierung

Sparda-Bank West eG
Bottroper Straße 168, 46117 Oberhausen-Osterfeld
Langemarkstraße 24, 46045 Oberhausen-Mitte
Telefon: 0211 99 33 99 33

Sparda-Bank

STZ
SCHUMACHER
FINANZEN & CONSULTING

1. BERATUNG UNABHÄNGIG VON BANKEN UND VERSICHERERN
2. KANZLEI MIT SPEZIALISIERTEN BERATERN
3. SOMIT HOCHWERTIGE ABDECKUNG SÄMTLICHER SPARTEN DER FINANZBERATUNG

KRÜMMERSTR. 14A TEL: 02041 77 66 012 INFO@STS-FINANZEN.DE
46240 BOTTROP FAX: 02041 77 66 019 WWW.STS-FINANZEN.DE

Das Gute liegt so nah:
Beratung mit Qualität!

GENERALI

Am 30.09.2015 eröffnet die Generali in der Marktstraße 45 in Oberhausen eine Filialdirektion. Wir bieten Ihnen kostenlos die detaillierte Analyse Ihrer Vorsorgesituation. Lassen Sie sich unverbindlich beraten – rund um Vorsorge, Versicherung und Vermögen.

www.generali.de/oberhausen
Ein Unternehmen der Generali Gruppe

Ich mach es nie mehr ohne!

Ihr Finanzierungsprofi in der Region Rhein-Ruhr
baugeldzentrum Rhein-Ruhr GmbH, Im Erlengrund 10, 46149 Oberhausen
Telefon: (0208) 63 58 70 33 0 Mail: rheinruhr@baugeldzentrum.de

www.baugeldzentrum.de

immeo = wohnen

Wohnen – Wohlfühlen – Zuhause sein
Über 2.400 Wohnungen allein in Oberhausen

Immeo Wohnen Service GmbH | Service-Center Oberhausen
Falkensteinstraße 298a | 46047 Oberhausen
Ansprechpartnerin: Evelin Huth | Telefon: 02 08 / 97 064-449 |
E-Mail: evelin.huth@immeo.de | www.immeo.de

Küchen auf 3 Etagen Seit 1998
Horstmann Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

Küchen Horstmann | Steinbrinkstraße 272 | 46145 Oberhausen
Ihr Ansprechpartner: Mario Behmer · Telefon 02 08 / 66 83 19
post@kuechen-horstmann.com · www.kuechen-horstmann.com
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 bis 19.00 Uhr · Sa. 10.00 bis 16.00 Uhr

PLASSMEIER
PROJEKTIEREN | PLANEN | BAUEN

PLASSMEIER GmbH | Zum Steigerhaus 1 | 46117 Oberhausen |
Telefon 0208 6359850 | Telefax 0208 63598518 | info@plassmeier-bau.de
www.plassmeier-bau.de

Wir haben den Markt-überblick!

Tel. (0208) 834-3781 · www.s-vi.de

Sparkassen Vermietungs- und Immobilien-Vermittlungs GmbH Oberhausen

S VI



v.l.: Johannes Remmel (NRW-Umweltminister), Dr. Klaus Spindler (FWSRR), Klaus Wehling (Oberbürgermeister), Udo Wichert (STEAG Fernwärme), Thomas Döking (FWSRR), Bernd Homberg (evo) und Apostolos Tsalastras (Erster Beigeordneter)

UMWELTMINISTER BESUCHT ZUKUNFTSPROJEKT

Trassenverlauf der Fernwärmeschiene in Planung – Möglicher Baubeginn in 2017

Bei einem Besuch der geplanten Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr (FWSRR) verschaffte sich NRW-Umweltminister Johannes Remmel einen Überblick über den geplanten Streckenverlauf und führte in Oberhausen Gespräche mit Vertretern der Stadt und der FWSRR. „Wir begrüßen und unterstützen ausdrücklich den Bau der geplanten Fernwärmeschiene“, so Minister Remmel. „Bereits jetzt trägt der Einsatz von Fernwärme zu einer hohen CO₂-Einsparung bei.“

geplante Fernwärmeschiene mehrere Vorteile. „Mit der Realisierung dieses Projektes ist die geplante Fernwärmeschiene nicht nur ein idealer Partner der Energiewende. Darüber hinaus sichern wir für die kommenden Jahrzehnte die Wärmeversorgung für unsere Kunden“, so evo-Vorstand Bernd Homberg. „Die geplante Trasse steht auch für Versorgungssicherheit und Preisstabilität in der Zukunft.“

Dieses energiepolitisch zukunftsweisende Projekt gilt es aber auch vor Ort für die Bevölkerung sowie für Natur und Landschaft verträglich zu realisieren. Daran arbeiten alle Akteure gerade gemeinsam. Für die Oberhausener Bürger hat die

Die Verbindung soll vom bestehenden Teil der Ruhrschiene im Süden Bottrops bis zur Fernwärmeschiene Niederrhein im Duisburger Norden verlaufen. Die Verbindung könnte 2019 hergestellt sein und die nahezu CO₂-freie Wärmeversorgung von Moers bis Herne sicherstellen.



Projekt Postweg, Oberhausen-Sterkrade



Projekt Nanofocus, Max-Planck-Ring, Oberhausen



Projekt Finanzstraße, Oberhausen-Sterkrade

„DIE WEITREICHENDE ERFAHRUNG DER FIRMA PLASSMEIER BAU BEI DER REALISIERUNG VON SENIORENGERECHTEN WOHNANLAGEN HAT FÜR UNS DEN AUSSCHLAG GEGEBEN.“

Bernd Bremehr, Immobilienverwaltung Niederrhein



„WIR HABEN BEREITS EINIGE PROJEKTE MIT DER FIRMA PLASSMEIER REALISIERT. BESPROCHENES WURDE IMMER EINGEHALTEN, AUCH DESHALB IST DIE PLASSMEIER GMBH UNSER PARTNER.“

Hans-H. Vowinkel, Vorstand Babcock Pensionskasse VVaG

Küchen auf 3 Etagen

Horstmann

Seit 1898

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade



SIEMENS

Edle 3-Zeilen-Küche. Softmatte Lackfronten in Blaubeere kombiniert mit Lack-Laminatfronten in Weiß Hochglanz. Küchenmaß: ca. 365 + 240 + 245 cm Insel. *Im Preis enthalten sind SIEMENS Elektrogeräte: SIEMENS Backofen EEK A · SIEMENS Glaskeramik-Kochfeld · SIEMENS Edelstahl-Dunstecke EEK C · SIEMENS Einbaukühlschrank EEK A+ · SIEMENS Geschirrspüler EEK A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Inklusiv Lieferung und Montage 8.998,-

8.998,-
VOLLSERVICEPREIS*



Mario, Christa und Herbert Behmer, Turan Kizilcay, Jasmin Jost, Martin Driever & Bernd Blase

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

- über 50 Küchen auf 3 Etagen
- Design · Familie · Landhaus · Preiswert
- seit 117 Jahren in Oberhausen
- Fachberatung durch Spezialisten
- erfahrene Küchenmonteure
- günstig durch Großeinkauf



3.498,-
VOLLSERVICEPREIS*

Wohnküche. Softmatte Lackfronten in Weiß kombiniert mit Kansas Oak Dekor. Küchenmaß: ca. 243 + 310 cm. *Im Preis enthalten sind hochwertige Marken-Elektrogeräte: Einbaubackofen EEK A · Glaskeramik-Kochfeld · Edelstahl-Inselesse EEK E · Einbaukühlschrank EEK A+ · Geschirrspüler EEK A+ · Edelstahl-Einbauspüle. Inklusiv Lieferung und Montage 3.498,-

OTTO HORSTMANN GMBH | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM

MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 16.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN



FLÜCHTLINGSHILFE ONLINE

Informationen zur Flüchtlingsarbeit in Oberhausen und zu Hilfen für Flüchtlinge gibt es seit April auf dem städtischen Online-Portal www.fluechtlingshilfe-oberhausen.de. Die Seite richtet sich gleichermaßen an Flüchtlinge wie an Oberhausener Bürgerinnen und Bürger. Für Flüchtlinge gibt es Basisinformationen in Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Chinesisch, Albanisch, Serbisch, Russisch und Persisch sowie nützliche Links und Downloads, zum Beispiel ein Verzeichnis fremdsprachiger Ärzte in Oberhausen. Mit Informationen in der eigenen Sprache will es die Stadtverwaltung den Neankömmlingen leichter machen, sich in Oberhausen zurechtzufinden und ihr Leben in einem fremden Land neu zu organisieren.

worten auf häufige Fragen, etwa zum Asylrecht, zu Leistungen für Asylbewerber oder zu Arbeitsmöglichkeiten für Flüchtlinge. Abgerundet wird das Angebot auf www.fluechtlingshilfe-oberhausen.de mit Informationen über konkrete Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten durch Geldspenden, Sachspenden oder ehrenamtliche Arbeit. Registrierte Nutzer können selbst Hilfsangebote oder -gesuche posten, die auf dem Portal veröffentlicht werden. So werden zum Beispiel immer wieder Freiwillige gesucht, die Flüchtlinge bei Behördengängen oder Arztterminen begleiten, die beim Übersetzen oder Sprachunterricht helfen oder die sich in der Kinderbetreuung engagieren.



Interessierte Oberhausener erhalten auf dem Portal allgemeine Informationen zur Situation der Flüchtlinge in Oberhausen und Ant-



ZUFLUCHT IN DER NOT

„Wie gehen wir mit Menschen in höchster Not um? Mit denen, die vor Krieg, Verfolgung, Mord fliehen und zu uns nach Oberhausen kommen. Das ist eine Frage an uns alle.“ („Oberhausener Erklärung“, März 2015)

Die Bilder in den Tagesthemmen oder im heute-journal werden immer dramatischer: von überladenen Booten auf offenem Meer, vom ungarischen Grenzzaun, aus Budapest, Mazedonien oder Calais. Weltweit befinden sich fast 60 Millionen Menschen auf der Flucht vor Kriegen, Hunger und Ausbeutung. Viele suchen auch in Oberhausen Schutz. Nachdem das Bundesinnenministerium seine Prognose seit Januar schon drei Mal nach oben korrigiert hat, erwartet die Stadt 2015 insgesamt 1.900 neue Flüchtlinge in Oberhausen – die meisten kommen im Herbst und Winter. Voraussichtlich noch 900 in diesem Jahr.

Aktuell leben in Oberhausen rund 1.600 Flüchtlinge. Es gibt mittlerweile fünf Gemeinschaftsunterkünfte auf das Stadtgebiet verteilt. Häufige

Herkunftsländer sind Serbien, Syrien, Kosovo, Albanien, Nigeria, Eritrea, Ghana, Libanon, Irak und Afghanistan.

Allein seit Juli sind gleich drei Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes in der Fröbelschule, in der Stötznerschule sowie in der Hauptschule Eisenheim mit insgesamt 550 Plätzen hinzugekommen. Aufgrund der stetig steigenden Asylbewerberzahlen müssen kurzfristig weitere Standorte gefunden werden. „Ein enormer finanzieller, organisatorischer und logistischer Kraftakt für alle Beteiligten“, so Sozialdezernentin Elke Münich. „Wir wissen, was wir den Menschen in den vollen Gemeinschaftsunterkünften, aber auch in deren Nachbarschaft abverlangen. Das gilt genauso für die haupt- und ehrenamtlichen Kräfte in der Flüchtlingsarbeit. Es geht ans Limit – und manchmal auch darüber.“ Darum der Appell: „Das können wir nur als Gemeinschaftsaufgabe begreifen und bewältigen.“

Die Aufnahme von Flüchtlingen ist im Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW geregelt. Es verpflichtet Städte und Gemeinden, Asylbewerber nach einem am Einwohner- und Flächenanteil orientierten Schlüssel aufzunehmen und unterzubringen, erläutert Sozialamtsleiter Frank Bohnes. Dessen Team wird zurzeit fast täglich vor neue Herausforderungen gestellt. Denn die Kommune hat

keinerlei Einfluss auf die Zahl der Zuweisungen, auf die Struktur der Flüchtlinge wie Familien, Paare, Alleinreisende, unbegleitete Kinder, auf Nationalitäten oder auf das Asylverfahren.

Beim Bezug der neuen Erstaufnahmeeinrichtung des Landes in der Stötznerschule erinnerten Oberbürgermeister Klaus Wehling und sein Verwaltungsvorstand noch einmal an den letzten Absatz der „Oberhausener Erklärung“. Dort heißt es: „Je mehr Oberhausener sich jetzt an die Seite dieser von Krieg, Verfolgung und Tod bedrohten Menschen stellen, umso deutlicher wird unsere gemeinsame Antwort auf die weiter steigende Zahl an Flüchtlingen ausfallen: Wir in Oberhausen haben die Kraft und die Bereitschaft für ein Bündnis der Menschlichkeit!“

DRINGEND GESUCHT: WOHNUNGEN



Etwa jeder dritte Flüchtling in Oberhausen lebt in der Regel mit seiner Familie außerhalb der großen Gemeinschaftsunterkünfte in Wohnungen quer über das Oberhausener Stadtgebiet verteilt. Die dezentrale Unterbringung erleichtert die Integration, schafft Platz in den Gemeinschaftsunterkünften und bedeutet für die Flüchtlinge ein Stück Normalität in ihrer neuen, noch fremden Umgebung.

Familien, die von Gemeinschaftsunterkünften in Privatwohnungen wechseln, werden dabei von der Stadt Oberhausen unterstützt und selbstverständlich auch weiterhin betreut.



Wenn Sie als Vermieter eine Wohnung für die Unterbringung von Flüchtlingen anbieten, können Sie dies online unter www.fluechtlingshilfe-oberhausen.de/wohnung-anbieten tun. Auf dieser Seite gibt es auch Informationen über Wohnungsgrößen und Mietobergrenzen.

Eigentümer, die Privatwohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen anbieten wollen, können sich darüber hinaus auch an die OGM GmbH, Flächenmanagement und Vermietungswesen wenden (Telefon 594-7427 oder -7404 und per Mail an nina.koch@ogm.de oder michael.fendrich@ogm.de).

DAS CENTRO

Lange Shopping-Nacht (Freitag, 25. September)



Lovelyn Enebechi

Ein Paradies für Shopping-Fans ist das CentrO sowieso schon. Am Freitag, 25. September, werden die Träume aller Einkaufsliebhaber endgültig wahr, denn an diesem Tag kann in Europas größtem Einkaufs- und Shopping-Zentrum bis 23 Uhr eingekauft werden. „Alle CentrO-Shops haben definitiv bis 23 Uhr geöffnet“, versichert CentrO-Sprecher Jens Knetsch.

Genug Zeit also, um in aller Ruhe zu bummeln, zu stöbern und die vielen exklusiven Angebote für diesen Abend zu erkunden, die bereits jetzt unter

www.centro.de einsehbar sind. Und ebenfalls genug Zeit, um das abwechslungsreiche Programm rund um das Shopping-Erlebnis zu genießen. So steigt um 20.15 Uhr die Preview der Fashionshows. Mit dabei ist Topmodel Lovelyn Enebechi, die 2013 die achte Staffel der Castingshow „Germany's Next Topmodel“ gewann. Für die passende musikalische Begleitung sorgt DJ AXLNT. Mit seinem Deep Vocal House Sound ist er mittlerweile einer der angesagtesten DJs in der Fashion- und Lifestyle-Szene.

Darüber hinaus gibt es jede Menge attraktive Preise zu gewinnen: eine fünftägige Reise nach Flachau, ein Wochenende mit einem nagelneuen Audi Q7 (inkl. 300 Euro Taschengeld), einen Samsung LED-Fernseher, drei CentrO-VIP-Parkplätze (gültig bis 10. November), 2x2 Tickets für das neue Stage Musical „DAS PHANTOM DER OPER“ sowie CentrO Geschenkkarten und Einkaufsgutscheine einzelner Shops. Die Verlosung findet um 22.45 Uhr im Mitteldom statt.

LÄDT EIN

Fashionshows (Samstag, 26. September)

Vor zwei Jahren setzte sich Lovelyn Enebechi in der achten Staffel der Castingshow „Germany's Next Topmodel“ die Krone auf, am 26. September ist sie Stargast bei den Fashionshows im CentrO. Die 18-jährige Hamburgerin führt die Riege der weiblichen und männlichen Models an, die die neuesten Fashion-Highlights der Marken Soccx/Camp David, Vero Moda, Mavi, Timberland, Jack & Jones, Only, True Religion, Armani Jeans und G-Star präsentieren.

Das Besondere: Alle Outfits, die auf dem zehn Meter langen Catwalk präsentiert werden, sind in den jeweiligen Stores vorrätig. Zwei Millionen LEDs auf den Wand- und Laufsteg-Elementen sowie animierte und designte Themenwelten auf Wand und Catwalk sorgen dafür, dass die modischen Trends in ein exzellentes Licht gerückt werden. Wie bereits am Vortag legt DJ AXLNT auf und lässt die Choreografien der Models mit seinen Sounds zu einer Einheit verschmelzen.

Die Besucher dürfen sich auf insgesamt sechs Fashionshows freuen. Die erste beginnt um 12 Uhr, die letzte um 18.15 Uhr. Weitere Infos unter www.centro.de



VERKAUFS-
OFFENER
SONNTAG:
4.10.

DJ AXLNT

ANZEIGE

138cm 55"

ENERGIEEFFIZIENZ-KLASSE A

ULTRA HD | WLAN | HD TRIPLE TUNER | MULTI ROOM FÄHIG | SMART TV

Viele weitere Geburtstagsangebote vom 23.9. - 4.10.2015 bei uns im Haus!

*0% effektiv Jahreszins, ab € 150,- Finanzierungssumme, monatliche Mindestrate € 10,-, max. Laufzeit 33 Monate. Vermittlung der Finanzierungen erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: SANTANDER CONSUMER BANK AG, SANTANDER-PLATZ 1, D-41061 MÖNCHENGLADBACH

11 JAHRE SATURN OBERHAUSEN

WIR FEIERN DIE

TECHNIK!

SAMSUNG

LED-TV UE 55 JU 6050 UXZG | Art. Nr.: 2011689

- Tuner: DVB-T2/C/S2 (Antenne, Kabel, Satellit)
- Bild: 800 PPI, 3.840x2.160 Pixel
- 3x HDMI, 2x USB, Web-Browser, Screen Mirroring, UHD Upscaling
- Abm. BxHxT (ohne Standfuß) in cm: 124,3x71,9x5

799.-

0% 18 MONATSRATEN € 44,38 MTL.*

Alle Angebote ohne Dekoration. Angebote gültig vom 18.9. bis 4.10.2015. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümern und technische Änderungen vorbehalten.

NEUE MARKEN
NEUERÖFFNUNG
NEUE LOOKS

AM 25.09.2015 NACH UMBAU

LAUREN RALPH LAUREN | G-STAR | Marc O'Polò | CHANEL | CINQUE

URBAN DECAY | BOSS HUGO BOSS | Superdry | OPUS | BOBBI BROWN

TOMMY HILFINGER | Dior | DIESEL | strellson | Calvin Klein

Öffnungszeiten am 25.09.2015 von 10.00 bis 23.00 Uhr

- 10.15 Uhr
Anschnitt der Torte (zu Gunsten der Tafel Oberhausen e.V.).
- Ab 14.00 Uhr
Fashion und Dessous Show mit Musik und Tanz.
- Durch den Tag führt Jens Hajek, bekannt aus Film und Fernsehen.
- Erfrischende Cocktails frisch gemixt bei entspannter „Liftnmusik“.
- Ab 16.00 Uhr
Amerikanisches Roulette am Original-Spieltisch (viele Spielrunden, Hauptgewinn 1000,- €).
- Tresor Gewinnspiel,
Hauptgewinn 1 Goldbarren, Wert ca. 33.000,- €.

Unser ausführliches Eröffnungsprogramm mit vielen weiteren Events finden Sie auf unserer Filialseite unter galeria-kaufhof.de.

1567044 GALERIA Kaufhof GmbH Leonhard-Tietz-Str. 1 50676 Köln

galeria-kaufhof.de

Oberhausen | CentrO-Allee 106

14.000 kostenlose Parkplätze

Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Oberhausen | Centroallee 4 | 46047 Oberhausen | Tel.: 0208/8995-0 | CENTR.O. | P

ONLINE SHOP SATURN.DE | TECHNIK MAGAZIN TURN-ON.DE | APP SATURN.DE/APP

Lassen Sie uns Freunde werden: über 1,6 Mio. Fans facebook.com/SaturnDE | über 100.000 Abonnenten youtube.com/turnon | über 100.000 Follower twitter.com/SaturnDE

SATURN SOO! MUSS TECHNIK

BATTERIEN UND AKKUS ENTSORGEN



Laptops und Tablets jederzeit an jedem Ort ganz ohne Kabel nutzen und mit der Welt vernetzt sein, bohren und schrauben im Akkubetrieb, in Siebenmeilentiefeln mit dem E-Bike unterwegs sein – das Leben kann so bequem sein. Die modernen technischen Helfer erleichtern das Leben ungemein. Sie enthalten extrem leistungsfähige Akkus, die einen Gerätebetrieb auch über längere Zeit ermöglichen. Am Ende ihres Lebenszyklus stellt sich aber die Frage: Wohin mit den Akkus und Batterien?

Die Entsorgung ist recht einfach zu bewerkstelligen. Gerätebatterien und Akkus können beispielsweise überall, wo sie verkauft werden, unentgeltlich wieder zurückgegeben werden – unabhängig von Marke und Typ. Auch wenn man die Energieträger am Wertstoffhof an der Buschhausener Straße oder beim Schadstoffmobil abgibt, entstehen keine Kosten. Mit Ausnahme von Industriebatterien und Batterien, die schwerer sind als 4 kg/Stück oder die „freie“ Flüssigkeiten enthalten, dürfen alle haushaltsüblichen Gerätebatterien und -akkus in die grünen Sammelboxen gegeben werden.

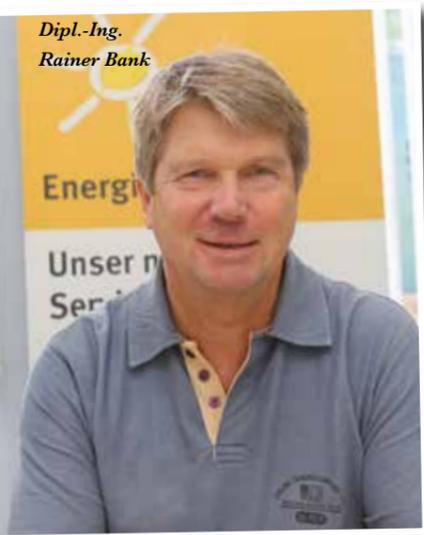
Auch ist es wichtig, einen Blick auf den Batterietyp zu werfen. Dieser ist oft als Abkürzung auf der Außenseite aufgedruckt. Handelt es sich um einen Lithium-Ionen-Akku („Li-Ion“), insbesondere wenn dieser mehr als 500 g wiegt, sollte das bei der Abgabe angesprochen

werden. Um einen sicheren Transport zu gewährleisten, müssen bei diesem Akku-Typ grundsätzlich die Pole abgeklebt werden, und/oder der Akku sollte extra eingepackt werden. Alle anderen Batterietypen können ohne besondere Vorkehrungen in die grünen Sammelbehälter gegeben werden.

Gebrauchte Industriebatterien aus Elektrofahrrädern entsorgt man am besten bei einem Händler, der solche Räder verkauft; dies gilt auch für den Internethandel.

CHANCE VERTAN: NEUE EFFIZIENZLABEL FÜR HEIZUNGEN

Kaum Orientierungshilfe für Hauseigentümer



Das Energieeffizienzlabel, das für zahlreiche neue Heizungen ab 26. September vorgeschrieben ist, fördert nach Einschätzung des Energieberaters im Technischen Rathaus keinen echten Effizienzwettbewerb und ist für Verbraucher wenig hilfreich.

Dipl.-Ing. Rainer Bank meint: „Das neue Etikett ordnet mit Gas, Öl oder Strom betriebene Wärmeerzeuger, einschließlich Wärmepumpen, den Effizienzklassen A++ bis G zu – zumindest theoretisch. Tatsächlich bleiben schon bei der Einführung des Effizienzlabels für Heizungen die unteren Klassen von C bis G leer. Der Neugerätemarkt wird komplett im gelben und grünen Bereich abgebildet, die Hälfte des Spektrums bleibt ungenutzt. Dadurch wird die Chance auf eine differenzierte Darstellung des Markts vertan.“

Wer demnächst also eine neue Heizung kaufen will, sollte sich vorher kundig machen. Bei Fragen zum Heizungswechsel und zum effizienten Einsatz von Heizenergie in privaten Haushalten gibt der Energieberater gerne Auskunft. Termine im Technischen Rathaus Sterkrade können unter **Tel. 0208 825-2210** oder per E-Mail an energieberatung@oberhausen.de abgestimmt werden.

ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG

Energieberatung im Technischen Rathaus gibt Tipps

Seit August 2015 hat die Förderbank des Bundes (KfW) ihre Konditionen für das Förderprogramm „Energieeffizient sanieren“ verbessert: Energetische Sanierungen von Wohnhäusern, die zum KfW-Effizienzhaus-Standard führen, werden dann mit einem Förderkreditbetrag von maximal 100.000 Euro pro Wohneinheit gefördert. Das gilt auch für denkmalgeschützte Wohngebäude.



Aber nicht nur die Höhe der Kredite, sondern auch die der lukrativen Tilgungszuschüsse ändern sich. Gestaffelt nach Effizienzklasse reichen sie ab August von 12,5 bis zu beachtlichen 27,5 Prozent! Erstmals werden auch Tilgungszuschüsse für Kredite

zur Finanzierung von Einzelmaßnahmen in Höhe von 7,5 Prozent gewährt. Und: Die Zuschüsse, also ohne Inanspruchnahme von Krediten, wurden für Effizienzhäuser auch erhöht und liegen jetzt zwischen 15 und 25 Prozent. Auch Einzelmaßnahmen können ohne Kredit bezuschusst werden. Für Eigentümer günstiger ist ebenfalls jetzt der Stichtag für die Förderung von Gebäuden, deren Bau vor dem 1. Januar 2002 beantragt oder angezeigt

SPERRMÜLL ANMELDEN IN OBERHAUSEN

Wie geht das? Was geht nicht?

Seit zwei Jahren wird Sperrmüll in Oberhausen auf Anruf abgeholt. Bei der Hotline unter **Tel. 0208 825-6000** kann ein Abholtermin vereinbart werden. Spätestens binnen 14 Tagen wird das Sperrgut abgeholt. Auf Wunsch können Abholtermine längerfristig geplant werden. Der Sperrmüll kann auch kostenfrei am Wertstoffhof abgegeben werden (Buschhausener Str. 144).

Ganz wichtig!

Teile bis zu 2 x 2,50 m Größe bitte nicht zerlegen! Es ist körperlich belastend und aufwendig, sich nach Kleinteilen zu bücken und diese einzusammeln. Das Sperrgut muss am Abholtag bis 7 Uhr bereitstehen, frühestens am Vorabend ab 18 Uhr. Die WBO-Mitarbeiter dürfen Sperrgut nicht von Privatgrundstücken holen, deshalb soll es am Gehwegrand abgestellt werden. Es ist nicht möglich, den Sperrmüll herauszustellen und danach einen Termin zu vereinbaren. Es ist auch nicht möglich, seinen Sperrmüll dazustellen, wenn die Nachbarn Sperrmüll angemeldet haben. Die WBO kann nur angemeldetes Sperrgut abholen, da die Tourenplanung auf die Ladekapazität abgestimmt ist.

WAS WIRD ABGEHOLT?

Sofas, Stühle, Kücheneinrichtungen, Regale, Schränke, großes Kinderspielzeug, große Sportgeräte wie Surfbretter oder Skier, Gartenmöbel aus Kunststoff, Klicklaminat – nur gebündelt! Teppiche – nur aufgerollt oder gebündelt!

Als Faustregel gilt: Alle Haushaltsgegenstände, die zu groß für die Mülltonne sind und die man bei einem Umzug mitnehmen würde, gehören zum Sperrmüll.



WAS WIRD NICHT ABGEHOLT?

Fußleisten, Türen, Zargen, Decken- und Wandpaneele, Parkettböden, Rigipsplatten, Gartenmöbel aus Holz, Glas, Tischplatten aus Stein oder Glas, Spiegel, die nicht vollflächig auf Holz aufgezogen sind, Farbeimer, Autoteile, Zäune, Tierkäfige aus Holz, Abfälle in Säcken, Geschirr, Töpfe, Kleidungsstücke, Kartonagen, ungebündeltes Klicklaminat

Noch Fragen? Die Abfallberatung hilft unter **Tel. 0208 825-3585**.

HERBSTZEIT IST LAUBZEIT

MACHEN SIE IHREN GARTEN WINTERFEST!

Gärten, die tiptopp aufgeräumt sind, in denen alles Verblühte schon im Herbst abgeschnitten wird, mögen zwar dem Auge schmeicheln. Aber sie sind wenig einladend für Nützlinge, die im Garten eine große Hilfe sind. Laubhaufen, kleine Äste und Zweige bieten vielen Tieren Nahrung und Unterschlupf: Igel halten darin Winterschlaf, hier können sich Spinnen und Käfer, Schmetterlingslarven, Regenwürmer, Kröten und Eidechsen verkriechen. Vögel, die bei uns überwintern, haben es auch nicht leicht, immer genügend Nahrung zu finden. Insektenfresser wie Rotkehlchen oder Zaunkönig picken sich ihre Nahrung aus den Stängeln verblühter Stauden oder verrottendem Laub. Körnerfressende Vögel wie Fink und Zeisig erfreuen sich an den Samenständen der Blumen.

Beete, Sträucher und Bäume freuen sich über eine Mulchschicht aus Herbstlaub. Durch die Blätter wird der Boden geschützt und vor Austrocknung sowie Frost bewahrt. Zudem wird der Gartenboden natürlich mit Nährstoffen angereichert und bleibt locker. Im Frühjahr werden die Laubreste einfach in die oberste Bodenschicht eingearbeitet: Wertvoller, fruchtbarer Humus entsteht. Auch in Staudenbeeten und unter Bäumen

und Sträuchern dient Laub als Schutz vor Austrocknung und Frost. Sie können Laub auch kompostieren. Dazu eignet sich das Laub von Obstbäumen, aber auch von Weide, Linde, Birke und Hasel. Die Zugabe von Hornspänen und etwas Rasenschnitt beschleunigt die Rotte. Über den Kompost gelangen die enthaltenen Nährstoffe ebenfalls wieder in den Gartenboden.

WAS PASSIERT MIT DEM STRASSENLAUB?

Aufgrund der großen Rutschgefahr sollte das Laub auf Wegen und Straßen aufgesammelt und verwertet werden. Die Stadt Oberhausen bietet dafür die Straßenlaubsammlung an.

Nördlich der Emscher wird das Straßenlaub am Samstag, 31. Oktober, und am Samstag, 28. November, abgeholt. Die Laubsammlung im Stadtgebiet südlich der Emscher findet am Samstag, 7. November, und am Samstag, 5. Dezember, statt. Das Straßenlaub muss dabei in Plastik- oder Papiersäcke (keine Gelben Säcke) gefüllt und am Abfuhrtag bis 7 Uhr morgens an den Straßenrand gestellt werden.

Weitere Auskünfte bei der Abfallberatung unter **Tel. 0208 825-3585**.

WBO-Kanalgroßbaustelle Düker Nordbeeck

ARBEITEN IN MEHR ALS 20 METERN TIEFE

Seit Juni gibt es in Oberhausen nach dem Kanalbau auf der Bonmann-/Margaretenstraße eine zweite für Oberhausen außergewöhnliche Kanalgroßbaustelle. Zwischen der Gartroper Straße/Ecke Rosastraße bis zum Gelände der MAN GHH werden auf einer Gesamtstrecke von rund 145 Metern Kanalrohre vorgetrieben. Grund für diesen Neubau ist der geplante Abzweig der Güterverkehrszüge in Richtung Osterfeld unter der Trasse Oberhausen-Emmerich. Der geplante Neubau Düker Nordbeeck muss diesen Abzweig der Güterstrecke nochmals unterqueren, woraus die neue Tiefenlage von 23 Metern resultiert. Planung und Leitung der Arbeiten liegen bei der WBO GmbH. Nachdem die ersten Arbeiten wie die Baufelddränung, die Verkehrsführung und

die Erstellung der Baustellenrichtungsflächen erledigt sind, geht es nun darum, die Baugruben auszuheben. Als Baugrubensicherung wird eine überschnittene Bohrpfahlwand mit einem Großbohrgerät erstellt. Das Gerät ist ca. 25,5 Meter hoch und wiegt mit allen Anbauteilen ca. 100 Tonnen. Die vor Ort erstellten einzelnen Pfähle haben einen Durchmesser von 1,2 Metern und eine Länge von fast 30 Metern. Insgesamt werden ca. 100 Pfähle für beide Baugruben niedergebracht.

Sobald der Aushub getätigt und die Baugrubensohle fertig ist, steht die Rohrverlegung an. Los geht es dann mit einem Stahlbetonrohr, dessen Wände allein ca. 30 Zentimeter dick sind. Dieses wird vom MAN GHH-Betriebsgelände ausgehend zur Ecke Rosa-/Gartroper Straße mit einer Tunnelbohrmaschine im unterirdischen Vortrieb verlegt und unterquert dabei die dortige Bahnanlage. In das riesige Stahlbetonrohr werden zwei Leitungen für den Trockenwetterabfluss und Maximalabfluss bei Regenereignissen eingebracht.

Die aufwändigen Bauarbeiten für den ersten Bauabschnitt werden rund ein Jahr dauern, d.h. bis Juni nächsten Jahres. Die Baukosten betragen fast fünf Millionen Euro.



Verbesserte Müllentsorgung in Oberhausener Parks

ZUSÄTZLICHE ABFALLBEHÄLTER

Das anhaltend schöne Wetter hat viele Oberhausener vor allem an den Wochenenden in die Parks gezogen. Im Kaisergarten, Ruhrpark, Volksgarten und in der Olga sind im Juli und August die Müllmengen im Vergleich zum Vorjahr teils deutlich gestiegen – im Juli sogar um rund 23 Prozent auf 12,1 Tonnen.

In den beiden Hochsommermonaten fanden sich ebenfalls mehr Plastik- und Pappgeschirr in den Abfallbehältern. „Neben der üblichen Picknickausrüstung tragen die To-go-Becher dazu bei, die immer beliebter werden“, erklärt die Geschäftsführerin der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen, Maria Guthoff. „Besonders diese Abfälle füllen die Behälter sehr schnell. In den Sommermonaten leeren die WBO in den Parks bis zu fünf Mal pro Woche die Abfallbehälter.“

Positiv ist, dass wir in den Oberhausener Parks nur wenig Müll neben den Abfallbehältern finden.“

Auf das erhöhte Müllaufkommen hat die Stadt Oberhausen am Spielplatz im Kaisergarten mit zusätzlichen Behältern reagiert, die aktuell mit so genannten Hussen, einer Art Ummantelung, ausgestattet wurden. Ebenso erregen neue Schilder an den Abfallstationen zusätzliche Aufmerksamkeit. „Ich hoffe, dass die Stationen von den Besuchern gut genutzt werden“, so Guthoff. „Ins Auge fallen sie auf jeden Fall.“

Die WBO sind für die Leerung der Abfallbehälter in den Parks zuständig. Um die Reinigung der Grünflächen kümmert sich dagegen das Oberhausener Gebäudemanagement (OGM).



v. l.: Markus Werntgen-Orman, Maria Guthoff, Sabine Lauxen, Dr. Anette Perrey und Manfred Flore

ANZEIGE

WIR FEIERN

den Abschluss der Bauarbeiten

25./26. September 2015

ENTDECKE DAS NEUE **BERO**

Verkaufsoffener Sonntag am 4. Oktober

Concordiastr. 32 | 40469 Oberhausen | 0208 857780 | www.bero.de

ENDLICH SELBSTSTÄNDIG

Junge Unternehmen holen sich Freiheit und Verantwortung ins Haus

Sandra Junk
Foto Grinsebacke



„Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht. Mir macht es unheimlich viel Spaß, Menschen zu fotografieren. Frech in die Kamera grinsende Kinder sind für mich das Highlight, deshalb habe ich mich auf Schul- und Kindergartenfotografie spezialisiert.“

Dirk Macess
Home & Garden Staging



„Dass ich einmal meine Kreativität mit meinem handwerklichen Können beruflich so gut verbinden kann, ist quasi Schicksal. Ich schaffe mit meinem eigenen Unternehmen Lebensräume, in denen sich Menschen wohlfühlen können.“

Markus und Julia Steck
Steck Aufzugsservice



„Ich wollte mich schon immer selbstständig machen, meine Frau ist mir gefolgt. Wir arbeiten jetzt gemeinsam im Aufzugsservice und reparieren, warten und modernisieren Aufzüge. Das machen wir mit Sorgfalt, Ehrlichkeit und viel Freude!“

Wer kennt sie nicht, diese Sätze: „Vom Tellerwäscher zum Millionär“, „das Unternehmen hat seine Wurzeln in einer Garage“, „die Unternehmensidee unter der Dusche gehabt“, „das Hobby zum Beruf gemacht“, „endlich der eigene Chef sein“, „dem Bauchgefühl gefolgt“. Sie alle haben eines gemeinsam. Es stecken Menschen dahinter, die ihn gewagt haben, den so genannten Schritt in die Selbstständigkeit. Sie haben sich entschieden und es gemacht.

In Deutschland wagen jährlich rund 300.000 Gründer im Vollerwerb und über 500.000 im Nebenerwerb genau diesen Schritt. Und die Statistik sagt, es werden immer mehr. Die Gründe dafür sind dabei so verschieden wie die Geschichten dieser jungen Chefs.

Und nach der guten (marktfähigen) Geschäftsidee müssen dann auch einige Dinge erledigt und jede Menge Fragen beantwortet werden: Rechtsform, Finanzierung, Standort, Verträge, Versicherung, Schutzrechte, Marketing, Fördermittelanträ-

ge etc. Sicher ist: Der Start in die Selbstständigkeit ist vor allem dann erfolgreich, wenn dieser überlegt und sorgfältig geplant ist. Und das direkte Umfeld eines Menschen ist ein wichtiger Faktor für den Erfolg – oder Misserfolg – als Unternehmer. Die richtigen Netzwerke und Kontakte können dabei helfen, schneller zu lernen, neue Wege aufzuzeigen oder die Aufgaben besser zu lösen. Manchmal braucht man eben ein paar Sparringspartner, um erfolgreich sein zu können.

FACHLEUTE GEBEN GRÜNDERN STARTHILFE

Es gibt ein gutes Team von Fachleuten aus verschiedenen Branchen, auf die die Gründer und jungen Unternehmen in Oberhausen zurückgreifen können, um die neuen Anforderungen

erfolgreich zu bewältigen. Wichtig: Man muss dieses Netz und diese Starthilfe auch für sich nutzen. Informieren, kontaktieren, machen und es schaffen!

Wichtige Kontaktadressen und Ansprechpartner in Oberhausen sind auf www.gruendercity-oberhausen.de unter dem Bereich „Partner“ aufgelistet. Auf diesen Internetseiten findet man auch alle wichtigen Termine und Veranstaltungen sowie gute Tipps rund um das Thema Existenzgründung, dazu über 100 Unternehmensprofile und Kontaktdaten von anderen jungen Unternehmen.

Und nicht vergessen: Wer junge Unternehmen kennenlernen und unterstützen möchte, kann dies auf der 9. Oberhausener Gründermesse am Samstag, 19. September, von 10 bis 16 Uhr auf der Marktstraße tun. Das Gleiche gilt für die, die sich selbstständig machen möchten: Berater und Experten geben dort an einem Gemeinschaftsstand jede Menge Informationen zur Firmengründung.

FAMILIENFREUNDLICHE UNTERNEHMEN GESUCHT

Wettbewerb startet am 1. Oktober



Das Oberhausener Bündnis für Familie zeichnet erneut familienfreundliche Betriebe und Unternehmen aus. Denn veränderte Lebensformen und Fachkräftemangel machen es immer wichtiger, dass Arbeitgeber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Möglichkeiten eröffnen, Beruf und Familie zu vereinbaren. Dies sichert nachhaltig Fachkräfte, fördert erheblich die Zufriedenheit der Arbeitnehmer und ist nachweislich unverzichtbar für die Wirtschaftlichkeit eines Betriebes. Schließlich sind die arbeitenden Menschen das Fundament eines jeden Unternehmens.

Bei diesem Wettbewerb kann jeder Oberhausener Betrieb mitmachen. Auch die Beschäftigten selbst können ihren Betrieb vorschlagen. Wer der Meinung ist, sein Betrieb sei familienfreundlich, kann die Teilnahme einfach und ohne großen Aufwand anmelden: Zunächst ist ein kurzer Fragebogen auszufüllen, in dem begründet wird, warum Interesse an dem Wettbewerb

besteht. Danach erfolgt der Besuch eines Jurymitgliedes, das sich in einem persönlichen Gespräch über den Betrieb informiert.

Die ausgewählten Unternehmen werden in zwei Kategorien im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung prämiert und erhalten ein repräsentatives Schild mit dem Hinweis auf die Prämierung sowie ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. Außerdem dürfen die Betriebe bei Stellenausschreibungen oder auf ihrer Homepage das Logo des „Bündnisses für Familie“ verwenden und somit auf ihre familienfreundliche Firmenpolitik aufmerksam machen.

Bewerbungszeitraum für den neuen Wettbewerb ist vom 1. Oktober bis zum 15. November 2015. Weitere Informationen und den Fragebogen erhalten interessierte Unternehmen unter familienbuero@oberhausen.de oder telefonisch unter der Rufnummer **Tel. 0208 825-2490**.

Dein Beat. Dein Drive. Dein Style.

Autohaus Lessingstraße in Oberhausen präsentiert den besten Kompakt-SUV aller Zeiten

Der neue Mazda CX-3

- // Berganfahrassistent (HLA)
- // Coming-/Leaving-Home-Funktion
- // Elektrische Fensterheber, vorne und hinten
- // i-stop: Stopp-/Start-System
- // Klimaanlage
- // Mazda Audio-System

Ausstattungsabhängig auch z. B. mit:

- // Adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage (MRCC)
- // Allradantrieb
- // Lederausstattung
- // Leichtmetallfelgen mit 215/50 R18 Bereifung
- // Spurhalteassistent (LWDS)
- // Spurwechselassistent Plus (BMS)
- // Voll-LED-Scheinwerfer



Barpreis € **16.590¹⁾**
Mtl. finanzieren ab € **99,-**

Autohaus Lessingstraße GmbH
Größte und modernste Mazda-Vertretung in Europa
Lessingstr. 12 in 46149 Oberhausen-Buschhausen
www.autohaus-lessingstrasse.de Tel: 0208 / 62 93 22 0

Mazda CX-3 Prime-Line SKYACTIV-G 120 Bierzoll ¹⁾	
Kaufpreis €	16.590,00
Nettoverkaufspreis €	11.990,00
Anzahlung €	4.600,00
1. monatliche Rate €	99,00
28. Folgeraten €	99,00
Kalkulierte Schwere €	8.130,00
Gesamtbeitrag €	12.785,00
Leihzeit gesamt Monate	48
Effektiver Jahreszins %	1,50
Gebundener Sollzinsfuß p. a. %	1,97

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,4 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 5,9 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 137 g/km.
1) Basispreis für einen Mazda CX-3 Prime-Line SKYACTIV-G 120 Bierzoll. Repräsentatives Beispiel. Vorstehende Angaben stellen zugleich das z/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV dar. Mazda WebOptical-Finanzierung, ein Finanzierungsbetrag der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Sandstraße 1, 41021 Mönchengladbach, 3640.000 km Gesamtfahrleistung. Bonität vorausgesetzt. Preise jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.
www.red-dot.com



ZUHAUSE IST (NUN) ÜBERALL

Für Unitymedia steht das Jahr 2015 im Zeichen von öffentlichen WLAN-Hotspots

Beruflich oder privat online zu sein, ist heute für viele genauso wichtig, wie den Haustürschlüssel und den Geldbeutel dabei zu haben. Wo ist eine Bushaltestelle und wann fährt der nächste Bus? Wie lange hat mein Supermarkt auf? Was läuft heute Abend im Kino? Dies sind typische Fragen, die man am leichtesten und schnellsten per Internet beantworten kann.

Und das Internet haben mittlerweile die meisten in der Hosentasche. Überall und jederzeit online zu sein – oder sein zu können –, ist nicht nur für junge Leute immens wichtig. E-Mails mal eben von unterwegs an der Straßenecke checken oder schnell einen gelungenen Schnappschuss posten: Was vor wenigen Jahren noch wenig vorstellbar schien, ist heute längst alltäglich. „Hierzulande wächst der mobile Datenhunger“, so Heribert Clemens von Unitymedia. „Der Ruf nach mehr Wifi im öffentlichen Raum wird lauter.“ 34 Millionen Deutsche surfen bereits unterwegs. Und: Immer häufiger gibt es kostenloses WLAN, also kabellose Internetverbindungen.

In Oberhausen kann man an vielen Stellen kostenlos im Internet surfen. Das Netzangebot wird an gut besuchten Plätzen und Stra-

ßen immer besser und weiter ausgebaut. Seit August hat der Kabelnetzbetreiber Unitymedia so genannte Hotspots mit kostenlosem WLAN freigeschaltet. „Wir bringen unser Highspeed-Netz vom Wohnzimmer auf die Straße“, erklärt Clemens. „Alle surfen darüber kostenfrei.“

Jeder, der über ein WLAN-fähiges Handy verfügt und sich im Umkreis eines dieser Zugangspunkte befindet, kann sich mit einer WLAN-Kennung in das öffentlich zugängliche Netz einwählen. Per SMS muss man das Passwort anfordern, mit dem man dann die nächsten 24 Monate das mobile Internet nutzen kann. So sieht man immer mehr Menschen an öffentlichen Plätzen, im Park, im Café oder auch an der Bushaltestelle sitzen, die nicht mehr zuhause, sondern an öffentlichen Wifi-Spots surfen.

WLAN-Hotspots kommen an. Ein Stück moderne Infrastruktur nicht nur für den Bürger. Auch für Kommunen sind sie

ein wesentlicher Standortfaktor, stärken die Wirtschaftskraft und können für das eigene Informationsangebot an die Bürger genutzt werden. Oberhausen startet jetzt voll durch, mit acht Unitymedia Wifi-Spots in der Innenstadt und in weiteren Stadtteilen – damit Zuhause nun bald überall ist.

Weiter Infos unter www.unitymedia.de

WifiSpot

IN OBERHAUSEN:

- Ramgestraße 21
- Heinestraße 3
- Wörthstraße 2
- Zum Dörnbusch
- CentrO-Promenade
- Helmholtzstraße 97
- Hermann-Albertz-Straße/
Paul-Reusch-Straße
- Schwartzstraße gegenüber dem
Finanzamt



unitymedia

SHOPS IN OBERHAUSEN

Marktstraße 68 · Ansprechpartner: Mike Hecker · Tel.: 0208 6280-9560

BERO Zentrum, Concordiastraße 32 · Ansprechpartner: Ilgin Efe · Tel.: 0208 3858-5290

Die neue digitale Business-Klasse.
Highspeed-Internet –
schneller war ich noch nie
für meine Kunden da.

In einigen
Regionen bis zu
250
Mbit/s*



unitymedia
business

*In einigen Regionen können mit dem Paket Office Internet & Phone 200 Übertragungsgeschwindigkeiten im Download von sogar bis zu 250 Mbit/s ohne Aufpreis realisiert werden. Ob dies in Ihrer Region möglich ist, können Sie unter unitymediabusiness.de/verfuegbarkeitcheck prüfen.

Steigerhaus-Unternehmen funktionieren
ehemaliges Zechengebäude um

ALTES TORHAUS IN NEUEM GLANZ



Wie der benachbarte Förderturm und das Steigerhaus sind die beiden Torhäuser am Eingang des Olga-Parks Relikte der 1992 stillgelegten Zeche Osterfeld. Der Förderturm ragt als Landmarke wie eh und je in den Himmel, die alten Zechengebäude haben heute eine neue Funktion. Während das Gecko-Torhaus eine angesagte Gastro-Location ist, die auch für Feierlichkeiten gemietet werden kann, dient das Steigerhaus als Büro für Kommunikation und Event, Architektur, Messebau und Bauprojektentwicklung.

Die Steigerhaus-Unternehmen haben nun das direkt neben dem Gecko-Torhaus gelegene und seit einigen Monaten leerstehende Torhaus EINS komplett renoviert. Ab sofort können die Räumlichkeiten für Kongresse, Seminare, Workshops, Events wie Kochabende und Vernissagen genutzt werden. Das Torhaus EINS umfasst 180 qm und sechs Räume, darunter



einen Seminarraum für 16 Personen, einen Besprechungsraum sowie als Sahnehäubchen eine Küche für Business-Events bis zu 20 Personen (Anfragen unter info@contact-gmbh.com).

Die Wirtschaftsförderung Oberhausen (WFO), die das Torhaus EINS an die Unternehmen AMECKO, CONTACT, MADAKO und Plassmeier Bau vermietet, unterstützte diese bei der Realisierung des Nutzungskonzepts und beim Umbau.

Mit einer großen Eröffnungsfeier Ende August wurden die neuen Räume eingeweiht und auch die erste Ausstellung eröffnet: Großflächige Arbeiten des Gelsenkirchener Künstlers Christian Nienhaus zieren die Wände.



ANZEIGE

Repräsentative Tourismus-Studie vorgestellt

DIE TOP-3-SEHENSWÜRDIGKEITEN

CentrO, Metronom Theater und Gasometer deutschlandweit am bekanntesten

gemeinsam mit dem Institut für Management und Tourismus (IMT) der Fachhochschule Westküste und der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) erste Ergebnisse mitgeteilt. So wurden z. B. die Oberhausener Sehenswürdigkeiten und Attraktionen mit dem höchsten Bekanntheitsgrad ermittelt. An erster Stelle: das CentrO, gefolgt vom Musicaltheater (Metronom), dem Gasometer Oberhausen, dem SC Rot-Weiß Oberhausen und dem Sea-Life-Aquarium. Bei der Umfrage wurden keine Antwortmöglichkeiten vorgegeben, alle Nennungen wurden spontan bzw. ungestützt abgegeben. Die TMO plant bereits eine Folgestudie, bei der eine mögliche Besuchsbereitschaft aller Befragten mit der Einstellungsmessung in Zusammenhang gebracht wird – aufgeschlüsselt nach Interessen, Alter und Region. „Dies sind wertvolle Hinweise für die kontinuierliche Justierung unserer Marketingaktivitäten“, so TMO-Geschäftsführer Franz Muckel. „Nur so können wir die knappen Budgets zur Vermarktung des Standorts optimal einsetzen.“



Umweltzonenregelung für Wohnmobile gelockert:

FREIE FAHRT ZUM KAISERGARTEN-STELLPLATZ

Einer der schönsten Wohnmobilstellplätze in der Metropole Ruhr befindet sich am Kaisergarten. Bislang war der Platz für viele motorisierte Freizeitausflügler wegen der Umweltzone „Ruhrgebiet“ nicht zu erreichen. Denn ohne grüne Feinstaubplakette konnte man von der nahegelegenen Autobahnausfahrt nicht auf das Gelände gelangen, ohne die Bestimmungen der Umweltzonenregelung zu verletzen. Nach Gesprächen mit der Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH (TMO) hat die Untere Landschaftsbehörde der Stadt Oberhausen mit der Bezirksregierung in Düsseldorf Kontakt aufgenommen. Die zuständige Behörde hat den „Luftreinhalteplan Ruhrgebiet 2011 – Teilplan West“ daraufhin geändert.

Die Zufahrt für Wohnmobile, die von der Autobahn A516 über die B223 nach Oberhausen kommen, ist jetzt von den Fahrverboten der hiesigen Umweltzone bis zum Stellplatz ausgenommen. Die TMO begrüßt die gastfreundliche Entscheidung der Bezirksregierung: „Ein zielgruppengerechtes Stellplatzangebot ist wichtig für die touristische Ausrichtung unserer Stadt“, so TMO-Geschäftsführer Franz Muckel. „Diese Regelung ist die einfachste und beste Art, alle Reisemobilfreunde in Oberhausen willkommen zu heißen.“ Das Areal am Kaisergarten bietet Platz für 60 Wohnmobile und ist äußerst beliebt wegen der Nähe zur Neuen Mitte Oberhausen mit CentrO und Gasometer, zum Rhein-Herne-Kanal sowie zum Schloss Oberhausen.

Bitte abtrennen und mitbringen



Gutschein für eine Augenanalyse:

- Augenscreening
- Augenglasbestimmung
- Augeninnendruckmessung
- Hornhautdickenmessung
- Hornhautanalyse
- Kontrolle der Linsenrübung

Wir bitten um Terminvereinbarung



Osterfeld | Gildenstr. 7 | 46117 Oberhausen | T. 0208 89 54 19
Sterkrade | Klosterstraße 6 | 46145 Oberhausen | T. 0208 66 95 57

AB JETZ
AUCH IN
STERKRADE



Hier geht's zum Oh-TV-Teaser der Veranstaltung

Prall gefülltes Aktionswochenende am 25. und 26. September

Wer längere Zeit nicht im BERO war, wird sich verwundert die Augen reiben: So viel hat sich seit dem Beginn der Umbaumaßnahmen 2013 getan. Fast 40 Millionen Euro investierte der südafrikanische Eigentümer Zenprop, um dem Einkaufszentrum einen modernen, hellen Anstrich zu geben. Gleichzeitig erhielt das BERO eine neue Fassade, die nun direkt an die Concordiastraße heranreicht. Die Gesamtverkaufsfläche wurde von 28.000 qm auf 44.000 qm erweitert, der neue Gastro-Treff hat sich bereits zu einem Publikumsmagneten entwickelt, die Vermietungsquote liegt bei über 90 Prozent und neue Branchen (Unterhaltungselektronik, Haushaltswaren, größere Auswahl an Bekleidungs- und Schuhgeschäften) haben sich angesiedelt.

Gründe zum Feiern gibt es also viele – und so lädt das BERO am **Freitag, 25. September**, und am **Samstag, 26. September**, zu einem prall gefüllten Aktionswochenende für die ganze Familie ein. Kern der Veranstaltung ist eine Zeitreise. Mit einer großen Ausstellung blickt das Einkaufszentrum zurück auf die vergangenen Jahrzehnte seit seiner Eröffnung 1971. Jedes Jahrzehnt erhält einen eigenen „Zeit-Raum“. Die Besucher dürfen sich nicht nur auf typische Requisiten aus den 70ern, 80ern, 90ern und den 2000er Jahren freuen, sondern auch auf bekannte lokale Zeit-

zeugen der jeweiligen Jahrzehnte. Diese werden in spannenden Talkrunden auf der zentralen Bühne im Bereich des Gastro-Treffs, auf der am Freitag um 14.30 Uhr auch die offizielle Begrüßungszeremonie stattfindet, Anekdoten der letzten knapp 45 Jahre zum Besten geben. Ebenfalls vor Ort: die Fußballer von Rot-Weiß Oberhausen und die Basketballerinnen von evo New Basket 92 Oberhausen inklusive Autogrammstunde. Abgerundet wird das bunte Programm durch lustige Walking Acts, die quer durch das ganze BERO für gute Laune sorgen. Junge Besucher können sich auf der Hüpfburg austoben oder beim Kinderschminken mit schönen Motiven bemalen lassen.

Und das Beste: Bei einer spannenden Schaufenster-Rallye gibt es auch noch zahlreiche attraktive Preise abzuräumen. Die Gewinner werden beim **verkaufsoffenen Sonntag am 4. Oktober** bekanntgegeben. Bis dahin können BERO-Besucher auch noch die Ausstellung in den „Zeit-Räumen“ bestaunen.



Alexander Raiths/shutterstock



PROGRAMMAUSZÜGE

Freitag, 25. September

- 13.00 Uhr: Veranstaltungsbeginn
- 14.30 Uhr: Offizielle Begrüßungszeremonie + Überraschung
- 17.00 Uhr: Teamvorstellung + Autogrammstunde RWO

Samstag, 26. September

- 12.00, 14.00, 16.00, 17.00 Uhr: Talkrunden zu den verschiedenen BERO-Epochen
- 15.00 Uhr: Oberhausener Maskottchenparade

Diese und alle weiteren Programmpunkte finden auf der zentralen Bühne im Gastro-Treff statt.



v. l.: Sabine Lauxen (Baudezernentin), Apostolos Tsalastras (Erster Beigeordneter), Michael Groschek (NRW-Bauminister), Olaf Biernat (Moderator)



Fotokostic/shutterstock

ABBRUCH IST AUFBRUCH

Markthalle macht Platz für neue Arbeitsplätze in der Innenstadt

„Abbruch ist Aufbruch“, brachte es NRW-Landesbauminister Michael Groschek auf den Punkt: Die marode Oberhausener Markthalle und ihre Nebengebäude machen Platz für ein neues Verwaltungsgebäude, das die Innenstadt beleben und ihr neue Impulse geben soll.

Mit einer „Abrissparty“ läutete die Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM) offiziell das Ende der „Problemimmobilie“ ein. Fünf Monate lang werden die Bagger voraussichtlich benötigen, um die leerstehenden Gebäude zwischen Friedrich-Karl- und Gutenbergstraße einzureißen und über 17.000 Tonnen Bauschutt zu beseitigen.

Bereits Anfang 2016 sollen sich die Kräne für das neue Jobcenter drehen, dessen Eröffnung für 2017 vorgesehen ist. Doch schon jetzt sorgt der Neubau für viel Gesprächsstoff: 210 Dienstleistungsarbeitsplätze werden gezielt in die Innenstadt verlagert, um diese zu stärken. Direkt am Altmarkt entsteht ein zusätzliches gastronomisches Angebot, das sich ausdrücklich nicht nur an die Jobcenter-Belegschaft richtet, sondern für alle Innenstadt-Besucher gedacht ist.

Der Clou ist jedoch auf dem Dach des voraussichtlich sechsgeschossigen Gebäudes geplant: Hier entsteht auf rund 1.000 qm ein spektakuläres Gewächshaus für den Gemüseanbau mitten in der City. Dazu kooperiert die OGM mit dem Oberhausener Forschungsinstitut Fraunhofer Umsicht. Die Bundesregierung fördert das Vorhaben als „städtebauliches Premiumprojekt“ mit 2,3 Millionen Euro.

Der Erste Beigeordnete Apostolos Tsalastras bezeichnete den geplanten Neubau am Altmarkt als wichtiges Signal für die

Entwicklung der Oberhausener Innenstadt. Im Zeitalter des Onlinehandels brauche man intelligente Lösungen, um die Innenstadt lebendig zu halten. Dazu zählte er neben attraktiven Wohnungen wie im Pacelliquartier oder dem neuen Jugendzentrum „Place 2 be“ auch den Dreiklang von „Kino, Kunst und Kneipe“, um Menschen in die Fußgängerzone zu bringen und dort zu halten.

„Mit dem Neubau am Altmarkt, auf dessen Dach Gewächshäuser für biologischen Anbau vorgesehen sind, werden deutliche städtebauliche Impulse für die Stadt Oberhausen, die Region Ruhr und die Stadtentwicklung in Deutschland insgesamt gesetzt. Urbanes Grün leistet einen bedeutenden Beitrag für eine nachhaltige Stadtentwicklung in Oberhausen“, bewertet OGM-Geschäftsführer Hartmut Schmidt die Aufnahme des Projekts ins Bundesprogramm.

„URBAN GARDENING“ IN OBERHAUSEN

„Tomaten vom Dach“ folgen dem weltweiten Mega-Trend des „Urban Gardening“, des meist kleinräumigen Obst- und Gemüseanbaus mitten in Siedlungsgebieten. Für Fachleute absolut keine spleenige Idee, sondern eine ernstzunehmende Antwort auf aktuelle Fragen von Mikroklima und Stadtentwicklung, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit. Dabei sollen Abwärme und Abwasser aus dem Gebäude für das Gewächshaus genutzt werden. Fraunhofer Umsicht forscht dazu bereits seit vielen Jahren. „Es freut mich besonders, dass wir deutschlandweit das erste Projekt dieser Art ausgerechnet in meiner Heimatstadt umsetzen können“, so Volkmar Keuter, Projektleiter bei Fraunhofer Umsicht.

Vorhang auf für den neuen Kult-Roadster mit modernster Technik!

Der neue Mazda MX-5

Exklusiv bei uns mtl. ab **99,- €** finanzieren ²⁾

Autohaus Lessingstraße in Oberhausen

Größte und modernste Mazda-Vertretung in Europa



Der neue MX-5. Jetzt mit:

- KODO Design - ausgezeichnet mit dem Spitzenpreis des reddot award
- Voll LED Scheinwerfer mit Tagfahrlicht
- I-ELOOP (Bremsenergieerückgewinnung)
- LogIn: Schlüsselloser Zugangssystem
- Einparkhilfe
- i-ACTIVSENSE für noch mehr Sicherheit



www.red-dot.com
Spitzenpreis beim Red Dot Award für das beste Design.

Autohaus Lessingstraße GmbH
Mazda-Vertragshandler
Lessingstr. 12 in 46149 Oberhausen-Buschhausen
Tel: 0208 / 62 93 22 0 www.autohaus-lessingstrasse.de

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO₂ - Emission im kombinierten Testzyklus: 139 g/km.

1) Angebot gültig für Privatkunden bei Mazda VarioOption Finanzierungen mit 48 oder 60 Monaten Laufzeit. Die erste Rate wird erst im siebten Monat fällig. Bonität vorausgesetzt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Bestellung bis zum 30.09.2015.

2) Mazda MX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 131 Benzin

Kaufpreis €	20.690,00	Kalkulierte Schlussrate €	10.207,00
Nettodarlehensbetrag €	13.908,00	Gesamtbetrag €	14.860,00
Anzahlung €	6.782,00	Laufzeit gesamt Monate	48
1. monatliche Rate €	99,00	Effektiver Jahreszins %	1,99
46 Folgeraten á €	99,00	Gebundener Sollzinssatz p.a. %	1,97

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 40.000 km Gesamtleistung. Inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung. * Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, Probefahrt und Verkauf.



KOMM ZU MIR!

Am 10. November findet um 19 Uhr eine Vorpremiere von **DAS PHANTOM DER OPER** exklusiv für alle Oberhausener statt. Seien Sie unter den Ersten, die eine der größten Theaterproduktionen der Welt schon zwei Tage vor der offiziellen Premiere sehen!

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums von Stage Entertainment am Standort Oberhausen sind alle Oberhausener eingeladen, dabei zu sein, wenn das neue Ensemble rund um die beiden Hauptdarsteller – das Phantom und seine Angebetete Christine – die Bühne des Oberhausener Stage Metronom Theaters betritt. Bis zum großen Auftritt wird noch viel passieren: Am 2. Oktober setzen sich 27 Trucks von Hamburg in Richtung Oberhausen in Bewegung. An Bord haben sie 45 verschiedenen Bühnenbilder und mehr als 50 Kulissenteile. Vom 30 Zentimeter großen Spiel-Äffchen, mit dem die Show beginnt, bis zum über 500 kg schweren Kronleuchter mit seinen 6.000 Glaskristallen. In nur zweieinhalb Wochen muss der Aufbau erledigt sein: Besondere Herausforderung für die Technik stellt der Kronleuchter dar, der während der Show

auf die Bühne stürzt. Für jeden neuen Standort des Musicals müssen die Flugbahn, die Verankerung im Saal und die dafür benötigte Technik neu berechnet und ausgetestet werden. Hierfür laufen die Vorbereitungen schon seit Monaten. Auch der Orchestergraben wird den Bedürfnissen der Show angepasst. Und um Platz für die über 1.000 Kostüme und Kostümteile zu schaffen, wird auf der Hinterbühne eine 80 qm große Zwischenebene eingezogen.

Heißen Sie DAS PHANTOM DER OPER Team am 10. November willkommen und sichern Sie sich Ihre Tickets für die exklusive Vorpremiere zu einmaligen Sonderkonditionen. Für die Teilnahme an der Verlosung senden Sie bis zum 9. Oktober eine E-Mail mit dem Stichwort „Phantom-Vorpremiere“ an redaktion@oh-stadtmagazin.de



Das PHANTOM der OPER

Preiskategorien 10.11.2015

- 67 € = PK Premium
- 57 € = PK 1
- 47 € = PK 2
- 37 € = PK 3
- 33 € = PK 4

Tickets

RUHR.INFOLOUNGE Oberhausen
Tourist Information am Hbf.
Willy-Brandt-Platz 2
46045 Oberhausen

Stage Metronom Theater am Centro
Musikweg 1
46047 Oberhausen

Verlosung

1X2 TICKETS

(PREISKLASSE PREMIUM)

für Phantom-Vorpremiere

AM 10.11. UM 19 UHR

EINMALIGER

Oh!

PREVIEW-RABATT

VON BIS ZU 35%

Telefonische Buchung unter 0208 82457-0



Feierte bereits Anfang September Premiere: „Moi non plus – Requiem für einen Liebenden“ mit Lise Wölle und Dominique Horowitz



Unser Theater startet in die neue Spielzeit

GESCHEITERTE HELDEN

O bwohl er mit seinen Kabarett-Programmen seit Jahren auf der Bühne steht, hat der Bochumer Autor Frank Goosen bisher noch kein eigenes Theaterstück geschrieben. Mit der Premiere von „Raketenn Männer“ (25. Sept., 19.30 Uhr, Theater Oberhausen, Großes Haus) ändert sich das. Als Grundlage dient Goosen sein jüngster Erzählband „Raketenn Männer“, den er umgeschrieben und um diverse Szenen erweitert hat. Wie heißt es in Elton Johns Song „Rocket Man“? „Ich bin nicht der Mann, für den man mich zuhause hält.“ Von solchen Männern, die in ihrem Alltag gefangen sind und davon träumen, ganz anders zu sein, erzählt „Raketenn Männer“. Da ist zum Beispiel Kamerke. Er hat sich vorgenommen, seine Frau zu betrügen. Warum? Um es ihr heimzuzahlen, denn auch sie war mit einem anderen im Bett. Lust auf andere Frauen hat Kamerke eigentlich nicht ... Und es gibt noch viele solcher gescheiterter Helden in Goosens „Raketenn Männer“, sie alle verbindet ein feines Geflecht von Sehnsüchten und zufälligen Begegnungen.

Der iranische Autor und Regisseur Amir Reza Koohestani adaptiert für das Theater Oberhausen die „Taxigeschichten“ seines seit 20 Jahren in Deutschland lebenden Landsmanns Naser Ghiasi, die im Iran zunächst als Internet-Blog, dann mit großem Erfolg in Buchform publiziert wurden (Premiere 30. Okt., 19.30 Uhr, Großes Haus). Der namenlose iranische Taxifahrer wird mit den Schicksalen, den Lebenskrisen und den Glücksmomenten seiner deutschen Fahrgäste konfrontiert,

erfährt Überraschendes und Schockierendes und wird gar als Beichtvater benutzt. Dabei träumt er selbst von einem anderen Leben, vom Erfolg als Schriftsteller, von seiner Heimat oder auch nur von einem warmen persischen Abendessen ...

Mit „Alice“ (2. Okt., Malersaal) entwickelt die junge Autorin und Regisseurin Juliane Kann aus den beiden Romanklassikern „Alice im Wunderland“ und „Alice hinter den Spiegeln“ von Lewis Carroll eine Spielfassung für neugierige Menschen ab zwölf Jahren, die Fragen wie „Wer sind wir?“ oder „Wie nehmen uns die anderen wahr?“ nachspürt. „Überwintern“ von Lars Norén, meistgespielter zeitgenössischer Dramatiker Skandinaviens, ist ein psychologisches Kammerspiel (13. Nov., Malersaal). Und in der b.a.r des Theaters feiert am 19. September Kafkas „Ein Bericht für eine Akademie“ Premiere. Tim Lucas und Konstantin Buchholz inszenierten die Satire auf die Sozialisationsgeschichte des Individuums und die abendländische Geschichte der Zivilisation neu für den Deutschen Pavillon auf der Expo 2015 in Mailand.

theater_oberhausen

Will-Quadflieg-Platz 1

46045 Oberhausen

www.theater-oberhausen.de

☎ Linie 956

Tel. 0208-857 81 84



„Ein Bericht für eine Akademie“



Wiederaufnahmen aus der letzten Spielzeit: „Der nackte Wahnsinn“ (l.) und „Die Schutzbefohlenen“



Die erste Garde des deutschen Kabarets

PELZIG, SCHMICKLER, KLOCKE, TREPPER ...

I ns Ebertbad kommen sie alle. Und sie kommen gern. Die erste Garde des deutschen Kabarets gibt sich mitten in Oberhausen die Klinke in die Hand. Aber nicht nur Kabarett und Comedy werden auf der beliebten Kleinkunsthöhne präsentiert, sondern auch viel Musik.

Zu den Highlights im September zählen unter anderem „Ich glaub', es hackt!“ von Robert Griess (18.9.) oder das „Große Comedy Battle“ von Carmela de Feo und Helmut Senfenschneider (22.9.). Nils Heinrich kommt mit „Mach doch 'n Foto davon!“ (24.9.) und Musik gibt es am 27. September vom A-capella-Pop-Quartett Maybebop.

tritt Altmeister Piet Klocke im Duett mit Simone Sonnenschein (29.10.) auf. Die musikalische Entdeckung des Jahres kommt aus Köln: Mario Nyéky & The Road spielen am 30. Oktober. Nur einen Tag später improvisieren Martin Reinl und Carsten Haffke mit ihrer Puppen-Impro-Show „Pftoten hoch!“

Im November lädt Sebastian Pufpaff zu „Pufpaffs Badeanstalt“ (3.11.) und Nockrock haben ein Heimspiel (7.11.), für das sie „Finest Coverrock Music“ und einige Überraschungen versprechen. Weiterhin wird Thomas Freitag mit seinen genialen Parodien auftreten (12.11.) und auch Wolfgang Trepper gibt sich die Ehre (15.11.).



Wolfgang Trepper

ebertbad

Ebertplatz 4, 46045 Oberhausen

Tel.: 0208 205 40 24

www.ebertbad.de

☎ Linie 956



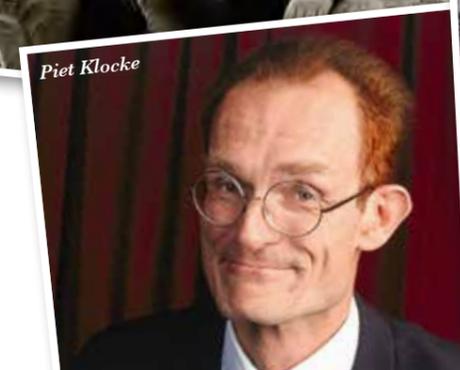
Nockrock



Wilfried Schmickler



Erwin Pelzig



Piet Klocke



Matthias Reuter

HALLO ZUSAMMEN,

vor nicht allzu langer Zeit hat „Die Welt“ einen Artikel verfasst, der die Überschrift trug: „Den schlechtesten Musikgeschmack hat Oberhausen“. Das darf ja wohl nicht wahr sein. Ausgerechnet wieder wir! Mal ehrlich – man kann über den Wahlkampf der letzten Wochen sagen, was man will. Aber gesungen hat keiner. Immerhin. Wie kommt „Die Welt“ trotzdem auf so eine fiese Schlagzeile? Der Grund dafür ist eine so genannte musikalische Landkarte, die der Musikanbieter Spotify erstellt hat. Diese Karte zeigt an, welche Musikstücke in einer Stadt am häufigsten gehört werden. Und was soll man sagen? Auf Platz 1 bis 3 ist in Oberhausen ... Der Wendler. Nicht zu fassen. Hier gibt es doch wahrlich auch andere Geschmäcker als bloß Schlager mit ungereimten Texten. Im Crowded House und bei Olgas Rock hört keiner den Wendler. Unser Fußballverein hat einen geschmackvollen Punksong als Hymne. Und waren nicht die Rolling Stones, Bob Dylan, Mark Knopfler, AC/DC und sogar Peter Bursch schon in dieser Stadt? Häh? Ist doch wahr. Im Gdanska gibt's Jazz, im Yesterday Rock, im Helvete Club gibt's Metal und im Druckluft und bei Altenberg hört man auch keinen Schlager. Also warum ausgerechnet der Wendler? Ich vermute ja, er macht das selber. Nachts schleicht er sich von Dinslaken aus über die Oberhausener Grenze und hört dort mit Spotify stundenlang selbst seine eigene Musik. Gesehen wird er dabei nicht, weil die Laternen dafür zu dunkel sind. Was kann man dagegen tun? Mein Vorschlag: bei Tageslicht zurückhören. Egal was: Oldies, Ska oder Blues. Und dann nachts rüber nach Dinslaken und da den Wendler einschalten, bis er auf Platz 1 ist. Elvis hätte das genauso gemacht. Bis die Tage!



Das ist doch keine Kunst © Ruthe, Sauer, Flix

DAS IST DOCH KEINE KUNST

Ludwig Galerie zeigt Comics und Cartoons von Ruthe, Sauer und Flix

Da kommt Freude auf: Drei der profiliertesten deutschen Comic- und Cartoonzeichner sind ab Sonntag, 20. September, in der Ausstellung „Das ist doch keine Kunst“ zu Gast in der Ludwig Galerie Schloss Oberhausen. Ralph Ruthe, Joscha Sauer und Flix (Felix Görmann) bestimmen seit Jahren maßgeblich die Szene der deutschen Comics und Cartoons. Alle drei Zeichner stellen regelmäßig neue Comics und Cartoons auf ihre Webseiten.

Ralph Ruthe ist besonders bekannt für seine täglichen Katastrophen, die den Protagonisten in „Shit happens!“ geschehen. Der Dreiklang aus Giraffe, Nashorn und Koalabär – Hals, Nase, Ohren – beschäftigt sich mit den vielen kleinen Missgeschicken bei zu ausgeprägten Körperteilen. Ein reiches Repertoire der Tierwelt – ob Kuh, Hamster, Geier oder Löwe – erlebt in Cartoons erzählte Misslichkeiten. Ruthe arbeitet seit einiger Zeit stark mit dem bewegten Bild. Er stellt aus seinen Cartoons Trickfilme her, die er selber kongenial mit Stimmen, Sound und Musik versieht. Aktuell tourt er mit einem Bühnenprogramm durch Deutschland.

Joscha Sauer „NICHTLUSTIG“ ist mittlerweile zum Kult und Markenzeichen geworden. Ein



buntes Personal bevölkert seine Cartoons. Neben den selbstmörderischen Lemmings finden die Yetis oder der in einer Wand wohnende Herr Riebmann ebenso Beachtung wie der Tod und sein Pudel, Fäkalini, Ninjas, Außerirdische oder die Wissenschaftler Wilson und Pickett. Auch bei Sauer spielt das bewegte Bild eine immer größere

Rolle, zurzeit arbeitet er an einer Trickfilmserie.

Während Ruthe und Sauer den Cartoon, also das Einzelbild, als ihr Medium gewählt haben, zeichnet Flix umfangreiche und manchmal an literarische Vorlagen angelehnte Comics. „Faust“ oder „Don Quijote“ werden hier höchst originell neu erzählt. Mit seinem Debüt „Held“ zeigte sich bereits die starke Prägung seiner Geschichten mit dem eigenen Leben und Erleben. Die schönen „Töchter“, die aktuell zur Ausstellung als Buch erscheinen, geben ebenso Beobachtungen des Alltags wieder wie die anderen Geschichten von Flix. Und „Ferdinand dem Reporterhund“ gibt er regelmäßig in „Dein Spiegel“ Aussehen und Prägung, während Ralph Ruthe die Geschichten dazu erdenkt.

Die Ausstellung „Das ist doch keine Kunst“ ist bis zum 17. Januar 2016 zu sehen. Nähere Informationen zu attraktiven Sonderveranstaltungen, zum die Ausstellung begleitenden museumspädagogischen Angebot sowie zum Comic-Wettbewerb unter: www.ludwigalerie.de

Joscha Sauer, NICHTLUSTIG 2, 2004 © Joscha Sauer

RIESENGAUDI IN DER KÖNIG-PILSENER-ARENA

Das Oktoberfest (23. u. 24. Oktober) und das Konzert der Kastelruther Spatzen (28. November) werfen ihre Schatten voraus



O'ZAPFT IS!

München ist weit weg. Normalerweise. Denn am 23. und 24. Oktober ist München ganz nah. Zumindest wenn man die König-Pilsener-ARENA betritt. Dort steigt bereits zum 8. Mal das ARENA Oktoberfest und alle Besucher dürfen sich erneut auf eine Riesengaudi freuen. Bier in Maßkrügen, Schmankerlplatten und eine original bayrische Speisekarte sorgen für echte Oktoberfest-Atmosphäre.

Und damit auch kräftig geschunkelt werden kann, tritt als musikalisches Highlight die Band „Münchner Zwietracht“ auf. Auf dem Münchner Oktoberfest längst zur Legende geworden, hat die Musikgruppe mittlerweile auch im Ruhrgebiet eine große Fangemeinde. Witzig-freche Texte und ein Sound aus Polka-, Rock- und Pop-Elementen werden die Stimmung wieder auf den Höhepunkt treiben.



Münchner Zwietracht

Was: ARENA Oktoberfest
Wann: 23. und 24. Oktober, jeweils 19 Uhr
Wo: König-Pilsener-ARENA
Infos und Tickets: Tel. 0208 82 000 oder www.koenig-pilsener-arena.de



SPATZEN HEIZEN EIN

13 Echos, 65 Mal Gold, 18 Mal Platin, sechs Mal Doppelplatin und einmal Dreifach-Platin sowie zahlreiche weitere Musikpreise: Seit mehr als drei Jahrzehnten schreiben die Kastelruther Spatzen bereits an ihrer einmaligen Erfolgsgeschichte. Und da sie noch lange nicht genug haben, gehen die sympathischen Südtiroler auch in diesem Jahr wieder auf Tournee.

Neben dem typischen „Spatzen-Sound“ darf das Publikum auch auf die ein oder andere Überraschung gespannt sein ...

Was: Kastelruther Spatzen live
Wann: 28. November, 19.30 Uhr
Wo: König-Pilsener-ARENA
Infos und Tickets: Tel. 0208 82 000 oder www.koenig-pilsener-arena.de

VERLOSUNG

Am 28. November ist es so weit, denn dann machen die Kastelruther Spatzen Station in der König-Pilsener-ARENA. Neben ihren großen Hits werden sie dann auch Titel ihrer neuen CD „Heimat – Deine Lieder“ auf die Bühne bringen.

Oh! verlost **1x2 Tickets** für das Konzert der **Kastelruther Spatzen** am 28.11. Schreiben Sie bis zum 16.10. per Post an unsere Redaktionsadresse (S. 62) oder per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de. Bitte notieren Sie Ihren Namen, Tel.-Nr. und Adresse. Viel Glück!

Weitere Highlights in der König-Pilsener-ARENA: Michael Wendler (26.9.), Mario Barth (2./3.10.), Jörg Bausch (10.10.), Imagine Dragons (11.10.), Violetta Live (17.10.), The Prodigy (6.11.), Schlager-Starparade (8.11.), Deep Purple (13.11.), Thriller live (29.11.).

EIN NEUGIERIGER KUMPEL

Opa Hausen berichtet im Netz über sein Oberhausen

Seinen nächsten Besuch hat er in der neuen Comic- und Cartoon-Ausstellung „Das ist doch keine Kunst“ in der Ludwig Galerie geplant: Opa Hausen, 100 Jahre alter Bergmann im Ruhestand, mischt derzeit die Stadt auf und stellt als Blogger seit Anfang des Jahres alles Wissenswerte über Oberhausen, „die schönste Stadt im Ruhrgebiet“, ins Netz. 840 Usern bei Facebook gefallen seine Aktivitäten bereits und ein kleiner Fernsehstar ist Opa Hausen auch schon.

schweren Segway-Unfall sein großes Hobby, die Zauberei, mit der er bereits als 15-Jähriger begann, stark einschränken und baut nun seit eineinhalb Jahren erfolgreich Handpuppen. 20 illustre Figuren hat er schon in jeweils 60 bis 80 Stunden aufwendiger Handarbeit geschaffen, jede ein Original: vom Bigfoot-Werwolf Floyd über den Pummel-Troll, das Yeti-Faultier Henk und Siegfried den Zombie bis zum Schweinefantan: einer Kreuzung von einem Schwein und einem Elefanten.

Freunde Maik Heimes und Peter Schüttele, die Opa Hausen fotografieren und seine Geschichten in typischem Ruhrpott-Deutsch anschaulich gestalten und ins Netz stellen. Puppenbauer Dirk Trachternach: „Die Leute haben überall Spaß, wenn sie uns sehen. Der Selfie-Boom hört auch bei Opa Hausen nicht auf.“ Und so wird der zottelige Kumpel auch weiterhin in Oberhausen unterwegs sein, um Interessantes über die Stadt, ihre Kultur und ihre Menschen herauszufinden.



Der große Star unter den Puppen ist und bleibt natürlich Kumpel Opa Hausen, dessen Namensrechte sich Dirk Trachternach bereits gesichert hat. Mit ihm zieht er zu sehenswerten Orten, interessanten Unternehmen sowie Vereinen und besucht prominente Oberhausener ebenso wie aktuelle Veranstaltungen. Zur Familie des Opas gehören auch die

www.opahausen.de



FINALE FÜR „DER SCHÖNE SCHEIN“

Rund 450.000 Besucher haben sich mit dem „Schönen Schein“ im Gasometer bereits auf eine Reise zu den großen Meisterwerken der Kunstgeschichte begeben. Der Höhepunkt der Ausstellung, die 100 Meter hohe Lichtinstallation „320° Licht“ der Bremer Künstlergruppe URBAN-SCREEN, wurde sogar mit dem Deutschen Lichtdesign-Preis in der Sparte Kunst ausgezeichnet. Die Reaktionen auf das außergewöhnliche Lichtkunstwerk reichten bis Japan und in die USA, wo das Video auf zahlreichen Plattformen eingebettet wurde und die Kunstszene begeisterte.

Zu sehen ist die aktuelle Erfolgsausstellung bis zum 1. November. Bis dahin stehen zwei Veranstaltungshighlights in Oberhausens Lieblingstone zusätzlich auf dem Programm: Am 24. September werden die Gewinner des großen Krimiwettbewerbs „Tatort Gasometer“ gekürt. „Wilsberg“-Darsteller Leonard Lansink liest die besten eingesendeten Geschichten und steht seinen Fans im Anschluss zur Autogrammstunde zur Verfügung. Musikalisch spannend wird es am 24. Oktober: Das Ensemble Folkwang Modern spielt im Rahmen der Reihe „Now!“ Kompositionen, die eigens auf den Klangraum des Gasometer Oberhausen zugeschnitten wurden. Alle weiteren Infos zu den Veranstaltungen gibt es unter www.gasometer.de



Leonard Lansink



Ensemble Folkwang Modern

Immobilienfinanzierung

Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum - Wir sichern Ihnen niedrige Zinsen!

Jede Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Düsseldorfer Str. 11-13
47051 Duisburg

Telefon: 0203 4567-0
www.volksbank-rhein-ruhr.de

Volksbank Rhein-Ruhr
Ihr Partner der Region

Sollzinssatz
1,05%
Zinsbindung 5 Jahre
effektiver Jahreszins: 1,06 %
Darlehen mind. 100.000 €
Beleihungsauslauf max. 60 %
Stand 31.08.2015, Kondition freibleibend

peugeot.de/probefahren

DER PEUGEOT 2008. MIT 5 JAHREN QUALITÄTSPLUS!

IMPRESS YOURSELF PEUGEOT

INKL. 2.800,-€ EINTAUSCHPRÄMIE

LEASINGRATE Abb. enthält Sonderausstattung

€ 158,- mtl.!

z. B. für den PEUGEOT 2008 Style PureTech 82

- Touchscreen inkl. Radio
- Bluetooth Audiostreaming
- Klimaanlage
- Einparkhilfe hinten
- Panorama-Glasdach
- Leichtmetallfelgen 16"

BECKERFRANCE MOBILE

OB - Buschhausen - Lessingstr. 2a - Tel. 0208 / 376 376

www.becker-france-mobile.de

2 Jahre Herstellergarantie + 5 Jahre Schutz gemäß den Bedingungen des optiway-GarantiePlus-Vertrages bis max. 80.000 km/5 Jahre. Die Angebote gelten für Verträge von Privatkunden. Beim Kauf eines neuen PEUGEOT 2008 Style PureTech 82, bis zum 31.10.2015 erhalten Sie für die Inzahlungnahme ihres Gebrauchtwagens, der mind. 6 Monate auf Sie zugezogen ist, 500,- € (laut DAT/Schwacke). Monopoli Leasingrate bei einer Anzahlung von 2.500,- € (Eintauschprämie + Gebrauchtwagen können angerechnet werden). Fahrleistung 10.000 km/Jahr; Laufzeit 48 Monate. Ein Kilometerleasingangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10.

Angebote sind gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 31.10.2015. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Details/Bedingungen informieren wir Sie gerne.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,3; kombiniert 4,9; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 114. CO₂ Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

AB JETZT BEI UNS IN OBERHAUSEN

SSANGYONG OBERHAUSEN
by BECKERfrance mobile

46149 Oberhausen
Lessingstraße 2a
Tel.: 0208/376 376
www.ssangyong-oberhausen.de



DER ZOOFLÜSTERER

Der Oberhausener Architekt Peter Rasbach ist weltweit einer der gefragtesten Experten, wenn es um die Planung und Gestaltung von Zooanlagen geht. Von Köln bis Kasachstan, von Verona bis Vietnam: Über 70 Projekte hat er bereits realisiert.



Die ersten Entwürfe macht Peter Rasbach manuell, mit Filzschreiber, Geodreieck und Lineal

In einem unauffälligen Wohnhaus in Sterkrade ist das Büro von Rasbach Architekten untergebracht. Ein Team aus Architekten, Landschaftsarchitekten, Diplomingenieuren, Bauzeichnern und Grafikern plant von hier aus, wie Zoos in aller Welt aussehen sollen.

Modell des Geländes Kiwara-Kopje (Leipziger Zoo)



Ganz aktuell hat Peter Rasbach Anfragen aus Vietnam und aus Kasachstan auf dem Schreibtisch. „Die Zoos befinden sich in einem Wandel“, erklärt Rasbach. Seit der Tierschutzbewegung in den 80er Jahren, die von den USA ausging, hat ein Umdenken eingesetzt. Man vermeidet heute, dass Tiere Langeweile haben.

Eine Methode sind die sogenannten Rotationsgehege, die es seit ca. 15 Jahren gibt, in denen morgens beispielsweise Leoparden untergebracht sind, mittags Orang Utans und abends Hirsche. „Die Zoodirektoren, mit denen ich arbeite, legen Wert darauf, dass sich die Tiere in ihrem Gehege möglichst wie in ihrem natürlichen Lebensraum bewegen können“, fährt Rasbach fort. „Die Besucher sollen die Möglichkeit haben, das natürliche Verhalten der Tiere zu beobachten. Sie sind aufgefordert, die Tiere immer wieder neu zu entdecken und zu erleben.“

Von einem Masterplan für eine gesamte Zooanlage über die Planung

von Einzelgehegen bis hin zu Vorschlägen, wie man einzelne Tierarten vergesellschaften kann, bietet Rasbach sein Know-how in aller Welt an. Die von Rasbach entworfene Architektur sticht dabei nicht ins Auge, nein, sie ist für den Zoobesucher kaum wahrnehmbar. Denn er plant und baut moderne Tiergehege nach dem Vorbild der Natur. „Im Zentrum unserer Überlegungen steht immer das Tier mit seinen Bedürfnissen“, so der Oberhausener Architekt. „Mir geht es bei der Zooarchitektur um die naturgetreue Nachbildung des Lebensraums. Es muss perfekt sein für das Tier.“

Ende April eröffnete der Leipziger Zoo das von Rasbach entworfene und gestaltete Gelände Kiwara-Kopje. Seitdem sind auf einer Fläche von 6.000 qm Spitzmaulnashörner, Geparden, Husarenaffen und Klippschliefer zu sehen. Rasbach konzipierte diese Anlage als Fels- und Steppenlandschaft, so dass sie den Arten ein abwechslungsreiches Zuhause bietet, mit vielen Begegnungen untereinander wie auch im Herkunftsgebiet der Tiere, der Savannenlandschaft.



Fels- und Steppenlandschaft, animiert und real



Denn heute wollen Zoos ganze Lebensräume zeigen und nicht mehr wie bisher ein Raubtierhaus oder ein Vogelhaus.

Peter Rasbach kennt Zoos wie kein anderer. Als Kind wollte er Zoodirektor werden, und so verbrachte er fast jeden Tag im Duisburger Zoo. Zoodirektoren schätzen an Rasbach, dass sie ihm nicht erst erklären müssen, was ein Orang Utan ist. Sondern ganz im Gegenteil: Er kann manchen sogar wertvolle Tipps geben, wie andere Zoos es machen.

Seit 30 Jahren ist Rasbach nun schon als Architekt tätig. Es war einmal sein größter Traum, Lebensraum für einen Killerwal zu schaffen. Dieser Traum ist der Realität gewichen. Denn allein schon die Anforderungen an die Haltung von Delfinen sind immens anspruchsvoll, so dass die Nachbildung eines natur-

nahen Lebensraumes für Orcas heute schlicht kaum zu realisieren wäre. „Einen kleinen Traum habe ich dennoch: eine Zooanlage für ein Schnabeltier zu bauen“, sagt Rasbach ganz vornehm. „Aber die australischen Behörden verbieten die Ausführung dieser Tiere strengstens. So wird auch dies ein Traum bleiben.“

„Die Natur ist unser Vorbild – das ist die Philosophie, nach der unser Büro handelt!“



Ambulante Reha



Ihre Vorteile

- Wohnortnah
- Flexible Therapie
- Individuelle Behandlung
- Fahrdienst & Verpflegung
- Vertrautes soziales Umfeld
- Intensive Betreuung
- Arbeitsplatzspezifisches Training
- Wiedereingliederung
- Ständige ärztliche Präsenz
- Interdisziplinäres Team
- Nachsorge

Tag der offenen Tür
Samstag, 26.09.2015
9:00 bis 14:00 Uhr

Weitere Infos unter:
0208 695 402

REHA-ZENTRUM OBERHAUSEN
Wilhelmstr. 34 | 46145 Oberhausen
rzo@clemenshospitale.de
www.reha-zentrum-oberhausen.de



BURGER DER HERZEN

Ein Erfolgskonzept, drei Standorte: Piwy's Burger setzt Maßstäbe

1.384 Personen können nicht lügen. Als die WDR-Servicezeit kürzlich die „beste Burger-Bude in ganz NRW“ suchte, sicherte sich Piwy's Burger mit deutlichem Vorsprung die meisten Stimmen im Netz und zog als beliebteste Burger-Schmiede des Ruhrgebiets ins NRW-Finale ein. Auch wenn es dort „nur“ zum 3. Platz reichte: der Titel „Burger der Herzen“ war Pierre Wroblewski und seinem Team längst nicht mehr zu nehmen.

Frisch zubereitete Burger aus regionalen Produkten und ohne Zusatzstoffe liegen schwer im Trend. Piwy's Burger reitet ganz oben auf der Trendwelle. Neben Klassikern wie dem BBQ-Burger oder der Cheese Bomb setzt der Burger der Woche regelmäßig Maßstäbe in Sachen Kreativität und Geschmack. Nachos mit schwarzen Oliven? Na klar! Doppelt Bacon mit Cheddar und BBQ-Sauce zwischen zwei karamellisierten Donuts? Wow!

Alle sieben Tage wartet die auf mehr als 15.000 Anhänger angewachsene Facebook-Fangemeinde auf die neueste Kreation aus dem Hause Piwy's. Anschließend wird gelikt, kommentiert, geteilt, markiert – und probiert.

Seit einigen Monaten gibt es in Oberhausen eine zweite Anlaufstelle für die begehrte Heiware. Neben dem 2013 eröffneten „Stammsitz“ an der Weierstrae in Alsfeld wandern seit April 2015 auch auf der Vestischen Straße in Osterfeld Burger über die Ladentheke. Und Piwy's Burger wächst weiter: So eröffnet am 1. Oktober die dritte Filiale am Limbecker Platz mitten in der Essener City. „Wir sind zuversichtlich, dass unser Konzept auch in Essen gut angenommen wird, denn es kommen regelmäßig Essener Gäste extra zum Burgeressen zu uns nach Oberhausen“, sagt Piwy's-Gründer und Inhaber Pierre Wroblewski, der inzwischen rund 20 Mitarbeiter beschäftigt.

Das nächste Projekt: Anfang Oktober wird das Lokal auf der Weierstrae renoviert und vorübergehend schließen. „Wir schaffen mehr Sitzplätze und passen die Einrichtung an den Industrielook der anderen beiden Standorte an“, erläutert Wroblewski. Genau das richtige Ambiente für die Burger der Herzen!



Vestische Str. 141
46117 Oberhausen
Tel.: 0208 62017327
Mo-Do: 15-22 Uhr
Fr-So: 12-22 Uhr

Weierstr. 189
46145 Oberhausen
Tel.: 0208 62571469
Mo-So: 12-22 Uhr

Neue Filiale
ab 1. Oktober 2015:
Friedrich-Ebert-Str. 12
45127 Essen

GUTSCHEIN: **Zwei Burger zum Preis von einem!**
Der günstigere (oder gleich teure) Burger ist gratis.

Einlsbar bis zum 30. September in den Piwy's-Filialen auf der Weierstrae und der Vestischen Straße.



evo BIETET STROM-TANKBAR AN



Es ist wohl fast jedem schon einmal passiert. Man ist unterwegs, wartet auf einen wichtigen Anruf – und plötzlich ist der Akku des Smartphones leer, weit und breit keine Steckdose in der Nähe. Für dieses Problem gibt es nun eine Lösung, denn die Energieversorgung Oberhausen hat eine Ladebox entwickelt, mit der sich Smartphones, Handys, Tablets, MP3-Player oder Digitalkameras bequem und kostenfrei aufladen lassen.



Diese Ladebox kann Akkus verschiedener mobiler Endgeräte auf-

laden. Zumeist ist sie in Hotels, Restaurants, Geschäften oder auf Messen und bei Veranstaltungen zu finden. Die evo bietet den Aufstellern mehrere Möglichkeiten der Zusammenarbeit an: als Werbe-Partnerschaft, zur Miete oder zum Kauf. In Oberhausen sind die Boxen bereits im evo-Kundenzentrum, im Feinkostladen

Valdani, in der Gaststätte Falstaff und in einigen Suiten der König-Pilsener-Arena aufgestellt.

Die Strom-TankBar ist flexibel: Sie kann frei stehen, an der Wand befestigt oder auf einer beleuchteten Werbesule montiert werden. Zudem ist sie sicher, weil man sie abschließen kann – mit einem elektronischen Zahlen- oder klassischen Zylinderschloss.

Weitere Infos unter:
www.ladebox.ruhr

DER GLCKKAUF QUICK-DEAL



AYGO X MIT X-BUSINESS PAKET

- LED-TAGFAHRLICHT
- KLIMAAANLAGE, MANUELL
- ZENTRALVERRIEGELUNG
- REIFENDRUCKWARNSYSTEM
- RÜCKSITZLEHNE IM VERHÄLTNIS 60:40
- GETEILT UMKLAPPBAR U.V.M.

Hauspreis:

9.750 €*

UPE:

~~12.090 €¹~~

* Inkl. Überführung, zzgl. Zulassung. 2 Jahre Anschlussgarantie gegen Aufpreis möglich.

AYGO x-business 1,0-l-VVT-i, 51 kW (69 PS) mit 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Trer. Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,0/3,6/4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 95 g/km. ¹Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH zuzüglich berfhrungskosten.

AUTOHAUS **GLCKKAUF** GMBH & CO.KG
GELSENKIRCHEN • HALTERN • MARL • OBERHAUSEN
www.autohaus-glueckauf.de ... is' klar!

Lessingstraße 1
46149 Oberhausen
Telefon 0208-62 90 09 0

Stadtsparkasse Oberhausen
berät individuell

AUSREICHEND VERSORGT IM RENTENALTER



Wer fünf Jahre lang in die Rentenkasse eingezahlt hat und mindestens 27 Jahre alt ist, bekommt einmal im Jahr Post von der Deutschen Rentenversicherung. Auf der Rückseite des Informationsbriefes wird erklärt, wie die Rentenhöhe berechnet wird oder was es mit Rentenanpassungen auf sich hat. Auf der Vorderseite gibt es einige Zahlen, die dem Blick in die Kristallkugel gleichen: Wie hoch wird meine Rente in der Zukunft sein?

Wer sich nur an diesen Zahlen orientiert, wird im schlimmsten Fall fehlgeleitet, denn sie allein scheinen oft eine ausreichende Versorgung zu gewährleisten. Daher nimmt man sich am besten gleich den letzten Rentenbescheid zur Hand, um mit Hilfe dieser Tipps Stolperfallen zu erkennen:

1. Von der künftigen Rente werden Krankenkassen- und Pflegeversicherungsbeiträge abgezogen. Wie hoch diese Beiträge in Zukunft sein werden, weiß keiner.
2. Im gleichen Satz wie die Versicherungsbeiträge werden auch die Steuern auf die Renten erwähnt. Der steuerfreie Betrag der Renten sinkt bis 2040 stetig. Ab 2040 müssen Renten voll versteuert werden.
3. Nun folgen die ersten Zahlen in der Renteninformation: Wer erwerbsunfähig wird, also keine sechs Stunden am Tag mehr arbeiten kann und bestimmte Anforderungen erfüllt, bekommt eine Erwerbsminderungs-

rente. Diese ist nicht für die Zukunft gedacht, sondern wird gezahlt, wenn der Arbeitnehmer jetzt erwerbsunfähig würde.

4. Geht es um die Höhe der Altersrente, ist der nächste Punkt relevant. Die so genannte Rentenanwartschaft ist die Rente, die ausgezahlt bekommt, wer nichts weiter einzahlt. Gesetzliche Rentenanpassungen können diesen Betrag noch verändern.

Künftige Rentner müssen eine Versorgungslücke füllen

5. Um die Höhe der zukünftigen Rente prognostizieren zu können, geht die Deutsche Rentenversicherung davon aus, dass sich Gehalt und Beiträge künftig wie im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre entwickeln. Kommt beispielsweise eine Gehaltserhöhung hinzu, wird sich dieser Wert nach oben verändern. Kann der Arbeitnehmer aber wegen Unfall oder Krankheit nicht länger arbeiten, werden Gehalt und Rente sinken.

6. Der nächste Absatz zeichnet ein positives Bild: Sollten die Renten künftig um ein oder zwei Prozent steigen, wird sich die erwartete Rente auch erhöhen. Dabei ist der Kaufkraftverlust, die Inflation, nicht berücksichtigt. Das heißt: Selbst wenn die erwartete Rente heute ausreichend erscheint, kann sich der künftige Rentner davon nicht so viel kaufen wie heute.

7. Die Deutsche Rentenversicherung weist darauf hin, dass künftige Rentner eine Versorgungslücke füllen müssen: Wer seinen Lebensstandard halten möchte, muss zusätzlich vorsorgen. Denn die Rentenzahlungen werden nicht die gleiche Höhe haben wie der heutige Nettolohn. Viele Ausgaben für Energie, Miete und Lebensmittel bleiben gleich oder steigen. Zusätzliche Vorsorge ist also wichtiger denn je: wenn möglich in Form der betrieblichen Altersvorsorge oder in Form einer privaten Vorsorge.

Wie hoch die Versorgungslücke voraussichtlich ausfallen wird und mit welchen Lösungen man diese am besten schließen kann, erfahren Oberhausener in allen Filialen der Stadtsparkasse. In einem persönlichen Gespräch fließen alle Renten- und Versicherungsleistungen und die Inflation in die Berechnung ein. Die Sparkassenberater ermitteln die individuelle Versorgungslücke und beraten, wie diese zu schließen ist.



OBERHAUSEN FÄHRT ELEKTRISCH

Mit dem Fahrplanwechsel am 4. Oktober setzt die STOAG ihre beiden neuen Elektrobusse im Liniennetz ein. Emissionsfrei, leise, vibrationsarm – so gestalten sich zukünftig die Fahrten auf den Linien 962 und 966.

Die zwei rein elektrisch betriebenen Busse vom Typ Urbino 12 electric des Herstellers Solaris sind zwölf Meter lang, 2,55 Meter breit und haben Platz für insgesamt 70 Fahrgäste. Die Busse verfügen über einen Elektromotor, der durch ein Batterieladesystem angetrieben wird. Auch Heizung und Klimaanlage werden über Batterien betrieben, die Fahrzeuge haben keinen Verbrennungsmotor.

Die Besonderheit: Die Busse werden im laufenden Betrieb während der Pausenzeit geladen, ein Vorgang von maximal zehn Minuten. Die Ladeenergie wird aus der Fahrleitung am Bahnhof Sterkrade und aus dem Unterwerk am Neumarkt entnommen. An den gelben Ladesäulen sind die beiden Standorte gut zu erkennen. Die Oberhausener werden an den beiden Elektrobusen schnell Gefallen finden: an dem deutlich niedrigeren Geräuschpegel im Innenraum und an der sanften Beschleunigung der Fahrzeuge.

Projekt mit Modellcharakter

Das Prinzip, die vorhandene Straßenbahninfrastruktur zur Schnellladung von Bussen zu nutzen, hat Modellcharakter. „In rund 60 Städten in Deutschland gibt es Gleichspannungsnetze von Straßen- und Stadtbahnen“, so STOAG-Geschäftsführer Werner Overkamp. „Das Oberhausener Modell könnte für solche Städte Vorbild sein.“

Noch sind Elektrobusse mehr als doppelt so teuer wie Standardbusse und müssen ihre Linientauglichkeit beweisen. Deshalb ist es wichtig, dass Verkehrsunternehmen wie die STOAG den Einsatz dieser Busse unter Alltagsbedingungen testen. Der

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr fördert das Projekt E-Mobilität in Oberhausen. Durch den Einsatz der umweltfreundlichen Elektrobusse unterstützt die STOAG die engagierten Bestrebungen der Stadt, die Feinstaub- und Lärmbelastung zu reduzieren. „Ohne die Fördermittel des VRR“, so Werner Overkamp, „hätten wir das Projekt allerdings nicht alleine stemmen können.“

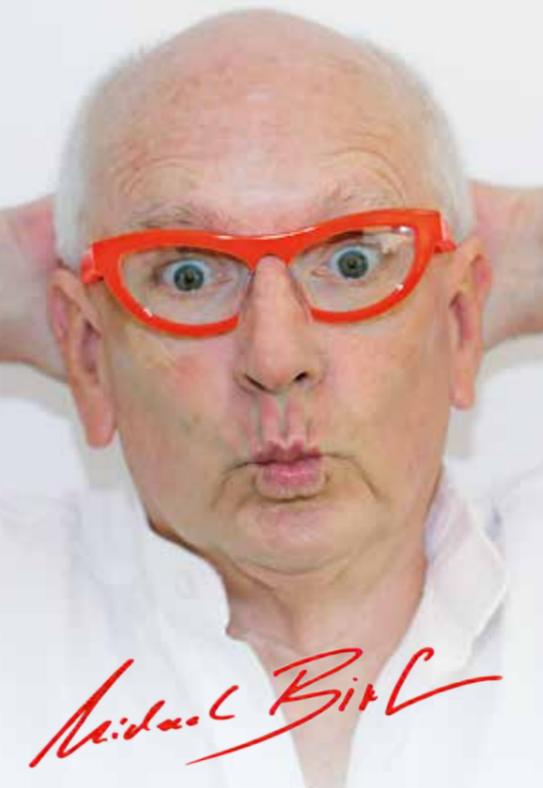
Neues zum Fahrplanwechsel

Ab 4. Oktober werden die Elektrobusse, die sich durch ihre gelbe Farbe und die Beklebung schon optisch von den normalen STOAG-Bussen unterscheiden, im Linienverkehr eingesetzt. Die Linie 962 verkehrt wie bisher zwischen den Haltestellen Kleekamp und Sterkrade Bahnhof, lediglich die Abfahrtszeiten haben sich geringfügig verschoben. Der Linienweg der Linie 966 führt zukünftig von Sterkrade Bahnhof zum Hauptbahnhof, auf dem Rückweg endet die Linie am Neumarkt, da die Busse hier aufgeladen werden. Die Straßenbahnlinie 112 fährt über die Haltestelle Kaiserplatz hinaus bis Mülheim Hauptfriedhof. Die Taktzeiten bleiben unverändert.

Auf den Linien 956, 957 und 966 ergeben sich auf dem Abschnitt zwischen den Haltestellen Oberhausen Hauptbahnhof und Ziesakplaza folgende Änderungen: Die Linie 956 fährt über die Haltestelle John-Lennon-Platz, die Linie 957 fährt über die Haltestellen Theater und Marienkirche. Die Linie 966 fährt über die Haltestellen Rathaus und Marienkirche, dadurch ergibt sich eine direkte Verbindung zwischen den Rathäusern in Sterkrade und Alt-Oberhausen.



MICHAEL BIRFELDER S'dorf
Der Optiker in Oberhausen



Michael Birfeldler

Die höchste Form des Glücks ist ein Leben mit einem gewissen Grad an Verrücktheit.

Erasmus von Rotterdam

WWW.OPTIKER-BIRFELDER.DE
Hiesfelder Straße 206
46147 Oberhausen-Schmachtendorf
Tel.: 0208/686431

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. | Di. | Do. | Fr.
09.00 - 13.00 Uhr &
15.00 - 18.30 Uhr
Mi. | Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

100 kostenlose Parkplätze direkt für Sie vor der Tür.



Sechs Tipps gegen das Volksleiden Rückenschmerzen

„ICH HAB RÜCKEN!“

„Ich hab Rücken!“ Was aus dem Mund von Hape Kerkelings Alter Ego Horst Schlämmer noch für Schmunzeln sorgte, ist für viele Menschen bitterer Ernst. Rund drei Viertel aller Deutschen klagen zumindest gelegentlich über Rückenschmerzen. Wir haben sechs Tipps für einen gesunden Rücken zusammengestellt:

1. Regelmäßige Bewegung, keine Schonhaltung

Bei Rückenschmerzen ins Bett legen und möglichst wenig bewegen? Falsch! Bewegung ist wichtig für Ihren Rücken. Die Durchblutung wird gefördert, dadurch werden schmerzhemmende Stoffe produziert und schädliche Substanzen abtransportiert. Wer regelmäßig spazieren geht, Treppen steigt und Fahrrad fährt, dessen Rückenmuskulatur wird beansprucht und ist seltener verspannt.

2. Sitzhaltung wechseln

Gerade Menschen mit Computer-Arbeitsplätzen sollten häufig die Sitzhaltung wechseln und regelmäßig aufstehen. Zwar ist grundsätzlich empfehlenswert, die Wirbelsäule gerade zu halten, doch zu starres Sitzen sorgt für Verspannungen. Neigen Sie sich mal nach vorne, setzen Sie sich zwischendurch gerade hin und lehnen Sie sich auch mal hinten an.

3. Auf die Ernährung achten

Zu viel Süßes ist schlecht für die Knorpel zwischen den Rückengelenken, die zunächst übersäuern und sich dann zurückbilden können. Dies kann zu Schmerzen in den kleinen Gelenken führen. Achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung ohne zu viele zuckerhaltige Lebensmittel!

4. Beim Tragen die Last gleichmäßig verteilen

Nach dem Großeinkauf empfiehlt es sich, die Einkäufe auf beide Hände zu verteilen, damit die Wirbelsäule nicht einseitig belastet wird. Oder Sie verzichten gleich auf Einkaufstaschen und nehmen stattdessen einen Rucksack oder Trolley mit zum Supermarkt.

5. Übergewicht reduzieren

Jedes Kilo zu viel ist eine Belastung für die Wirbelsäule und erhöht langfristig das Risiko chronischer Rückenschmerzen. Wer abnimmt, erkrankt also nicht nur mit geringerer Wahrscheinlichkeit an Bluthochdruck oder Diabetes, sondern schont auch den Rücken.

6. Stress abbauen

Häufiger Stress führt zu Verspannungen der Muskulatur, worunter auch die Wirbelsäule leidet. Die dadurch entstehenden Schmerzen sorgen wiederum dafür, dass Sie den Stress noch intensiver empfinden. Sollten sich die Stressauslöser nicht gänzlich beseitigen lassen, können Sie durch Sport und/oder Entspannungsübungen einen Ausgleich schaffen.

So funktioniert die ambulante Rehabilitation

FLEXIBLE THERAPIE

Nach vielen Operationen ist medizinische Rehabilitation dringend erforderlich. Es muss aber nicht zwingend ein dreiwöchiger stationärer Aufenthalt in Bad Sassendorf oder anderswo sein. Ein Interview mit Mark Behme, Ärztlicher Leiter, und Michael Stanislawski, Geschäftsführer des Reha Zentrums Oberhausen, zum Thema ambulante Rehabilitation.

Ambulante Rehabilitation, was bedeutet das eigentlich?

Behme: Im Vergleich zur stationären Rehabilitation können die Patienten im Behandlungszeitraum zu Hause wohnen bleiben und werden jeden Tag – wenn nötig – von einem Fahrdienst zur Reha-Maßnahme und zurück gebracht. Vorgesehen sind 15 Behandlungstage zu je fünf bis sechs Stunden, die von der Kranken- oder Rentenkasse übernommen werden. In bestimmten Fällen ist eine Verlängerung möglich.

Für welche Patienten kommt eine ambulante Reha in Frage?

Stanislawski: Für Patienten nach orthopädischen OPs, z. B. an Hüfte, Knie, Schulter oder Wirbelsäule, oder auch für Senioren mit Arthrose-Erkrankungen oder chronischen Schmerzsyndromen am Bewegungsapparat. Eine ambulante Reha setzt ein Mindestmaß an Mobilität voraus, andernfalls ist ein stationärer Aufenthalt sinnvoller.

Wie läuft das Reha-Programm ab?

Behme: Die Inhalte sind die gleichen wie bei der stationären Reha. Alle Reha-Patienten werden krankengymnastisch individuell vom Therapeuten behandelt. Ein Teil der Therapie läuft an medizinischen Fitnessgeräten unter Aufsicht ab, mit manchen Patienten werden auch Übungen im Bewegungsbad durchgeführt.

Und wie geht's im Anschluss an die Reha weiter?

Behme: Wir empfehlen den Patienten, sich im Anschluss an ihre Reha Krankengymnastik verschreiben zu lassen, und informieren sie über unsere speziellen Nachsorgeprogramme.

Ambulante Rehabilitation liegt im Trend. Woran liegt das und welche Entwicklung ist zu erwarten?

Stanislawski: Rehabilitation ist generell wichtiger geworden, weil die Patienten heute nach Operationen deutlich früher aus dem Krankenhaus entlassen werden als früher. Für die ambulante Rehabilitation spricht, dass sie insgesamt flexibler ist und die Patienten nicht komplett aus ihrem Alltag gerissen werden. Außerdem sind die Kosten niedriger als bei der stationären Reha. Der Trend wird sich fortsetzen und immer mehr auch in anderen medizinischen Bereichen wie der Kardiologie oder der Psychosomatik Anwendung finden.

Mark Behme (l.), Ärztlicher Leiter, und Michael Stanislawski (r.), Geschäftsführer des Reha Zentrums Oberhausen



AMBULANTE REHABILITATION IN OBERHAUSEN

Im Reha Zentrum Oberhausen wird ambulante Rehabilitation bereits seit 1995 angeboten. Am Mittwoch, 26. September, findet dort anlässlich des Deutschen Reha-Tages ein Tag der offenen Tür statt.

REHA-ZENTRUM OBERHAUSEN
Wilhelmstr. 34
46145 Oberhausen
Tel.: 0208 6959-402
www.reha-zentrum-oberhausen.de

Auch die HELIOS St. Elisabeth Klinik Oberhausen bietet in Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Lang ambulante Rehabilitation an.

HELIOS ST. ELISABETH KLINIK OBERHAUSEN
Josefstr. 3
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 8508-3360
www.helios-kliniken.de



SPIELETIPP: SPINDERELLA



Spindereella springt sofort ins Auge. Wenn das Kinderspiel aufgebaut ist, möchten alle sofort losspielen. Die Kinder versuchen einerseits, ihre drei Ameisen über einen Waldweg schnell ins Ziel zu bekommen. Andererseits möchten sie mit den Netze spannenden Spinnen die Ameisen ihrer Mitspieler fangen.

Der Mechanismus hierzu ist außergewöhnlich und macht Riesenspaß. Zwei

Spinnen bewegen sich auf dem Blätterdach des Waldes. Durch Magnete und einen Faden halten sie so die dritte Spinne, die über dem Weg der Ameisen schwebt. Bewegt man die Spinnen oben, wird die hängende Spinne nach oben, unten oder zur Seite bewegt. Dabei fängt sie magnetisch Ameisen, wenn sie nah genug an eine drankommt. Drei Würfel und ein paar Extras sorgen für einen spannenden Spielablauf.

Tolles Material mit einem pflanzlichen Mechanismus; Spindereella fasziniert die Kinder sofort. Daher ist es zu Recht im Juni zum Kinderspiel des Jahres gekürt worden.

Spindereella von Roberto Fraga

2-4 Spieler, ab 6 Jahren
ca. 20 Minuten
Zoch-Verlag
29,99 Euro



Matthias Holländer

KINDERRATHAUS ONLINE

Auf der Website der Stadt Oberhausen gibt es für Kinder und Jugendliche etwas ganz Neues: das Kinderrathaus. Ziel ist es, jungen Menschen die städtischen Bereiche und deren Aufgaben zu erklären. Was passiert im Einwohnermelde- und was im Standesamt? Welche Aufgaben hat der Oberbürgermeister und was macht eine Politessin? Warum muss man für einen Hund Steuern zahlen und welches Amt ist dafür zuständig? Das Kinderrathaus kennt alle Antworten und informiert außerdem über Einrichtungen wie das Theater und die Stadtbibliothek. Wusstet ihr zum Beispiel, dass die bunte Rehberger-Brücke am Rhein-Herne-Kanal eigentlich „Slinky Springs to Fame“ heißt? Und dass „Slinky“ ein Kinderspielzeug aus Metall ist, das ähnlich spiralförmig wie die Brücke ist?



Darüber hinaus macht das Kinderrathaus aufmerksam auf verschiedene städtische Angebote für Kinder wie den Action Guide, die Ferienspiele und das Jugendparlament.

Die Texte sind für Kinder verständlich geschrieben und werden durch viele Bilder unterstützt. Als Maskottchen führt eine Biene durch die Seiten. Außerdem ist ein großes Banner zu sehen, auf dem einige städtische Bereiche zu entdecken sind. Beide Illustrationen hat der Oberhausener Kommunikationsdesigner Matthias Holländer entworfen. Regelmäßige Oh!-Leser kennen ihn, denn er hat bereits mehrere Oh!-Titelseiten illustriert – so auch die aktuelle.

Hier geht's zum Kinderrathaus:
www.oberhausen.de/Kinderrathaus

Stadtverwaltung bildet für den gehobenen nichttechnischen Dienst aus

INSPEKTOR IN SPE

Mike Dobratz und Pana Giotis sind Stadtinspektoranwärter. Bitte was? So heißt der Ausbildungsberuf der Stadtverwaltung für den gehobenen nichttechnischen Dienst. Die beiden Auszubildenden stellen diesen Beruf vor und zeigen, dass er mehr bietet als knicken, lochen, abheften. „Unsere Ausbildung schließen wir mit dem ‚Bachelor of Laws‘ ab. Sie ist vergleichbar mit einem dualen Studium, aufgeteilt in fachtheoretische und -praktische Abschnitte. Die Theorie an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Duisburg umfasst juristische Fächer wie Zivilrecht und Verwaltungsrecht, aber auch Rechnungswesen und BWL oder Politik und Soziologie. Die andere Hälfte der dreijährigen Ausbildung bilden fachpraktische Abschnitte in der Stadtverwaltung. Daneben bietet die Stadt Oberhausen weitere Ausbildungsplätze, unter anderem für Verwaltungsfachangestellte oder Kaufleute für Büromanagement.“

Bei der Ausbildung für den gehobenen Dienst lernen die Stadtinspektoranwärter verschiedene Bereiche der Verwaltung kennen. Mike: „Ich war bisher in den Fachbereichen Verbraucherschutz und Amtsvormundschaften, Beistandschaften eingesetzt. Im ersten Ausbildungsabschnitt ging es um die Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden und eine mögliche Gewerbeuntersagung. Beim Jugendamt lag mein Aufgaben-

schwerpunkt im Bereich der Beistandschaften, ein kostenloses Hilfsangebot. Hier geht es um die Feststellung von Vaterschaften, um die Ermittlung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen.“

Die Stadt Oberhausen bietet eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung an, da die Möglichkeit besteht, in den unterschiedlichen Bereichen wie z.B. Personal, Finanzen, Bürgerservice oder dem sozialen Bereich eingesetzt zu werden. Sowohl die Ausbildungsleitung als auch die einzelnen Ausbilder und Ausbilderinnen stehen beratend und unterstützend zur Seite.

Nun liegt's an dir! Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen und an wen du deine Bewerbung richten musst, erhältst du auf: www.oberhausen.de/ausbildung



Mike Dobratz (l.) und Pana Giotis machen eine Ausbildung bei der Oberhausener Stadtverwaltung



Sparkassen-Finanzgruppe

Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen wollen oder nur ab und zu: Die Sparkasse bietet passende Lösungen und zeigt staatliche Fördermöglichkeiten. Von Riestern und Sparanlagen über Fonds und Wertpapiere bis hin zu Immobilien. Mehr Infos in Ihrer Filiale oder unter www.stadtparkasse-oberhausen.de/altersvorsorge.

Wenn's um Geld geht
 Stadtparkasse Oberhausen



smart vs. smart

Vergleicht die Unvergleichlichen.



>> Kurz und stressfrei.

Was immer der Stadtverkehr Ihnen abverlangt, der neue smart forfour findet eine Lösung. Denn sein überzeugendstes Argument ist Vielseitigkeit – und natürlich, dass er ein echter smart ist. Der einzige, der da mithalten kann, ist der neue smart fortwo. Welcher der Richtige für Sie ist? Treffen Sie Ihre Wahl bei einer Probefahrt bei Ihrem smart center oder unter www.smart-vs-smart.de

Ihr Partner vor Ort:

LUEG Compact Car GmbH

Autorisierter smart Verkauf und Service

Centroallee 264, 46047 Oberhausen, Tel. 02 08.82 4 90-0

Altendorfer Straße 44, 45127 Essen, Tel. 02 01.82 0 29-0

Universitätsstr. 44-46, 44789 Bochum, Tel. 02 34.58 8 48-0

www.smartcenter.de

Auch mit „All-in-Leasing“ Angebot

smart – eine Marke der Daimler AG



Jetzt gewinnen!
1x2 Saison-VIP-Tickets
Gesamtwert: 500 Euro
E-Mail, Betreff „Oh!“, bis 30.9. an: info@nbo92.de

ALLES AUF NULL

DIE ERSTEN HEIMSPIELE:

Fr, 02.10., 20 Uhr:
vs. Grüner Stern Keltern

Sa, 10.10., 19 Uhr:
vs. BC Pharmaserv Marburg

Sa, 17.10., 19 Uhr:
vs. TV Saarlouis Royals

Alle Termine unter:
www.nbo92.de

Einmal Hölle und zurück! Sechs Wochen lang galt der Damen-Basketball-Bundesligist evo New Basket 92 Oberhausen als sicherer Absteiger. Erst durch den Rückzug der Rhein-Main Baskets Ende April sicherten sich die New Baskets das Ticket für die DBBL-Saison 2015/2016 am grünen Tisch. Alles auf null und schnell die Seuchensaison 2014/2015 vergessen machen: So lautet das Motto für das rundum erneuerte Team.

Den ersten Wechsel gab es auf der Trainerposition. Nach dem Rückzug Katja Zberchs leitet nun der 67-jährige Niederländer Wim van Ek die Übungseinheiten. Außerdem neu sind die US-Amerikanerinnen Melissa Williams, Jylisa Williams (die beiden sind nicht verwandt!) und Amber Thompson, die Französin Melissa Diawakana, die Slowakin Nicole Maticka, die Bosnierin Tamara Kapor und Kathrin Schlatt. Geblieben aus der letztjährigen Mannschaft sind Ramona Tews, Jenny Menz, Aline Stiller und Ronja Spießbach. „Unser erstes Ziel ist es, uns als echtes Team zu präsentieren und uns damit wieder in die Herzen der Zuschauer zu spielen“, betont die NBO-Vorsitzende Sabine Benter. Und auf eine Zitterpartie wie in der vergangenen Spielzeit können die Verantwortlichen natürlich gut verzichten.

KTTO SETZT AUF EIGENGEWÄCHSE

Mit Teamgeist gegen die starke Konkurrenz in der 2. Deutschen Turnliga

„Das Team ist die Nr. 1“: Dieses Leitmotiv ist in großen Lettern auf einer Wand im Schmachtendorfer Leistungszentrum des Kunst-Turn-Teams Oberhausen/TC 69 Sterkrade zu lesen. „Individuelle Erfolge sind super, aber der Teamerfolg ist das Entscheidende bei uns“, erläutert Sydnee Ingendorf, der gemeinsam mit Vater und Cheftrainer Siegfried Ingendorf die Geschicke der Mannschaft leitet.

Mit dieser Einstellung geht das KTTO auch in die neue Saison in der 2. Bundesliga Nord. Neben den erfahrenen langjährigen KTTOLern Matthias Bramkamp, André Sauerborn, Kai Berner und Mirco Osting sowie einem niederländischen Turner erhält mit Luca Padalewski, Jacob und Moses Guthke sowie Timo Balk eine Reihe von Nachwuchskräften die Chance, sich auf hohem Niveau zu beweisen. „Ich bin von unseren Turnern überzeugt“, sagt Sydnee Ingendorf. „Auch wenn das bedeutet, dass wir in diesem Jahr etwas kleinere Brötchen backen müssen.“ Als Topfavorit gilt die Siegerländer Kunstturnvereinigung, auch Heilbronn und Grünberg werden wohl um die oberen Plätze mitturnen. „Dahinter ist von Platz vier bis acht alles möglich für uns“, so Ingendorfs Einschätzung.

Die Zuschauer dürfen sich jedenfalls auf drei spannende Turnevents in Oberhausen freuen – und das wie immer bei freiem Eintritt.

HEIMWETTKÄMPFE

Sa. 10.10., 15 Uhr: KTTO – NTT Vinnhorst

Sa. 07.11., 15 Uhr: KTTO – TSG Grünstadt

Sa. 21.11., 18 Uhr: KTTO – TZ Bochum

Alle Wettkämpfe finden in der Sporthalle der Heinrich-Böll-Gesamtschule (Schmachtendorfer Str. 171) statt.



OBERHAUSENS SCHNELLSTER

Leichtathletik-Hoffnung Joshua Abuaku und Trainer Heinz-Werner Belke im Interview

Hinter Joshua Abuaku liegt ein sensationelles Jahr. Das 19-jährige 400-Meter-Hürden-Talent sicherte sich u. a. die Deutschen U20-Meistertitel im Sommer und im Winter sowie die Silbermedaille bei der U20-EM in Schweden. Zeit für ein Gespräch mit Abuaku und seinem langjährigen Trainer Heinz-Werner Belke.

Wie kam es zum Durchbruch 2015?

Belke: Es hat alles gepasst. Joshua war auf den Punkt fit und hat seine starke Form aus der Halle mit in die Sommersaison genommen.

Abuaku: Ganz wichtig war auch, dass ich verletzungsfrei geblieben bin.

Aber auch abseits der Tartanbahn liefes gut.

Abuaku: Stimmt, ich habe mein Abi am Elsa-Brändström-Gymnasium gemacht und fange im Oktober ein Studium an der Sporthochschule Köln an: Sport und Gesundheit in Prävention und Therapie.

Wie wird man eigentlich Hürdenläufer und wie hoch ist der Trainingsaufwand?

Belke: Joshua hat mit neun Jahren mit der Leichtathletik begonnen. Am Anfang wurde viel ausprobiert, weil in jungen Jahren

vor allem Mehrkämpfe bestritten werden. Mit 16 Jahren hat er sich auf die 400 Meter Hürden spezialisiert. Seitdem hat er sich jedes Jahr verbessert. Pro Woche finden fünf Trainingseinheiten zu je 90 Minuten statt, wobei Joshua manche auch alleine absolvieren kann.

Abuaku: Ich habe auch Fußball, Basketball und Judo ausprobiert, mich irgendwann aber komplett auf die Leichtathletik konzentriert.

Was sind die Ziele für die kommenden Monate und Jahre?

Abuaku: Nach der Hallensaison steht die U23-DM auf dem Programm. Das ganz große Ziel ist die Quali für die U23-EM 2017. Dafür muss ich die Norm von 51,00 Sekunden knacken. Meine aktuelle Bestzeit liegt bei 51,42 Sekunden.

Haben Sie eigentlich ein Vorbild?

Abuaku: Usain Bolt. Er läuft zwar kürzere Distanzen, ist aber sehr erfolgreich und vor allem ein cooler Typ.



v.l. Heinz-Werner Belke, Joshua Abuaku



Den Weltrekord über 400 Meter Hürden stellte Kevin Young (USA) 1992 bei Olympia in Barcelona auf. Die Zeit: 46,78 Sekunden.



Am 4. Oktober steigt der 2. Sparda-Bank CentrO-Lauf

RUND UM DIE NEUE MITTE

Nach der erfolgreichen Premiere 2014 geht der Sparda-Bank CentrO-Lauf in die zweite Runde. Am Sonntag, 4. Oktober, haben Laufbegeisterte wieder die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auf einer abgesperrten Strecke am beliebten Einkaufszentrum zu messen. Im Vergleich zum vergangenen Jahr gibt es einige Neuerungen, wie Holger Wesseln von der veranstaltenden Kölner Agentur pulsschlag erläutert: „Wir freuen uns, der regionalen Laufgemeinde in diesem Jahr den Sparda-Bank CentrO-Lauf Oberhausen in einem neuen Gewand präsentieren zu können. Das ‚Neue Mitte Fest‘ mit den vielen Besuchern bildet dabei eine tolle Kulisse für den Lauf. Alle Starter können sich aufgrund des großen Besucherandrangs auf viel Stimmung freuen.“

Die beiden Hauptrennen finden über die 5- und 10-Kilometer-Distanz statt. Nach dem Startschuss im Start- und Zielbereich auf dem Platz der Guten Hoffnung führt der 5 Kilometer lange Parcours über die CentrO-Promenade, vorbei am Legoland, durch die Marina und über die Tausendfüßler-Brücke, entlang des Rhein-Herne-Kanals mit Blick

auf den Gasometer bis zur Konrad-Adenauer-Allee am Grafenbusch, vorbei an Klettergarten, Gasometer und König-Pilsener-ARENA zurück zum Platz der Guten Hoffnung. „Eine einzigartige Strecke vorbei an vielen markanten Punkten der Neuen Mitte“, hebt Marcus Remark (CentrO-Management) hervor.

Darüber hinaus wird erstmals ein Rennen speziell für den Nachwuchs veranstaltet. Der Schülerlauf hat eine Länge von 1,5 Kilometern und richtet sich an Kinder bis 14 Jahre. Vom Start- und Zielbereich am Platz der Guten Hoffnung führt die Strecke u.a. mitten durch die CentrO-Mall.

In der Startgebühr inbegriffen sind ein hochwertiges CentrO-Lauf-Funktions-T-Shirt, eine Chipzeitmessung und eine

reichhaltige Strecken- und Zielverpflegung mit Sportgetränken, Obst und Energieriegeln. Zudem erhalten die Nachwuchsläufer über die 1,5-Kilometer-Strecke alle eine Medaille.

„Das wird ein tolles Event für die ganze Familie“, blickt Thorsten Geitz (Sparda-Bank) dem 4. Oktober bereits voller Zuversicht entgegen. Der Startschuss kann kommen!



AUF EINEN BLICK

- Was:** Sparda-Bank CentrO-Lauf
- Wann:** 4. Oktober 2015
10 Uhr: 1,5-km-Distanz
10.30 Uhr: 5-km-Distanz (inkl. Team-Cup)
11.30 Uhr: 10-km-Distanz
- Wo:** Platz der Guten Hoffnung (Start/Ziel)
- Web:** (Infos und Anmeldung): www.centrolauf.de

ANZEIGE

UNSERE KUNDEN TREFFEN SICH BEIM SPORT. NICHT BEIM ARZT.

AB 1.10.2015 WIRD AUS BKK VOR ORT VIActiv Krankenkasse

0800 222 12 11
BKK vor Ort • bkkvorort.de
Willy-Brandt-Platz 3
46045 Oberhausen

Mit freundlicher Unterstützung von:





Society-Experte Béla Kubick weiß mehr:

Schwertfisch mit scharfer Tomatensauce, Schwertfisch in Maracujamarinade, Schwertfisch mit Kräutern ... Hätte ich doch nur Björn Freitag beim Schlemmer-Event „Die CentrO-Promenade kocht“ genau zugehört, dann müsste ich jetzt nicht selbst nach dem perfekten Rezept für den leckeren Seeräuber suchen. Wer Schwerter lieber ohne Fisch mag, der war beim Ritterfest auf Burg Vondern perfekt aufgehoben. Ist schon beeindruckend, in welcher Montur die meisten Besucher dort aufschlagen. Vom Kettenhemd über die Bauerntracht bis hin zu Pfeil und Bogen war wieder alles vertreten. Ist wie 'ne Zeitreise ins Mittelalter. Ganz zeitgemäß kommt Oh-TV daher. Klasse, dass sich das moderne Stadtfernsehen aus Oberhausen mittlerweile auch bei Vertretern der NRW-Regierung einen Namen gemacht hat. Natürlich war Oh-TV auch bei „Olgas Rock“ und „Rockt das Bad!“ vor Ort. Und – wie konnte ich das nur vergessen? – auch beim Schlemmer-Event im CentrO. Ich schaue mir noch mal schnell den Videobeitrag an und präsentiere dann beim nächsten Mal das perfekte Schwertfischmenü. Wir sehen uns!

Béla Kubick



Wie bereitet man einen Schwertfisch richtig zu? Fernsehkoch Björn Freitag (2. v. l.) verriet's beim Schlemmer-Event „Die CentrO-Promenade kocht“



Oberhausener Kiez: Catrin Werntgen bei der Eröffnung des neuen Kreativzentrums



Rekordbeteiligung beim „Weißer Dimer“: Mehr als 300 gutgelaunte Gäste kamen



Anlässlich des Hiroshima-Gedenktages besuchte die stellvertretende NRW-Ministerpräsidentin Sylvia Löhrmann (3. v. l.) das Friedensdorf



Die Gruppe „Welcome“ mit Sänger Norbert Dostatni rockte wie viele andere Bands bei der Musiksommernacht in der City



Spende an die Oberhausener Tafel: der neue CentrO-Center-Manager Marcus Remark (l.) mit dem Tafel-Vorsitzenden Josef Stemper



Captain Disko auf Tuchfühlung zum Publikum beim evo-Festival „Rockt das Bad!“



Beeindruckt vom Oberhausener Stadtfernsehen: NRW-Finanzminister Norbert Walter-Borjans informierte sich über Oh-TV



Hans-Ulrich Pätzold (2. v. l.) gewann mit seiner Gattin Brigitte die Theater-Wahlabos aus der letzten Oh!-Verlosung. Mit den beiden freuen sich Oh!-Redakteur Helmut Karwohl (l.), Theater-Pressesprecher Tim Lucas (2.v. r.) und Thorsten Toschka, Leiter des Theater-Besucherbüros.



Das Ritterfest auf Burg Vondern zielte genau in die Herzen vieler Mittelalterfans



Es geht auch ohne Regen: Nach der Olgas-Rock-Schlamm Schlacht im letzten Jahr hatte das Festival diesmal Glück mit dem Wetter

„Feuerzauber – der Wettstreit der Pyrotechniker“ verzauberte den Himmel über dem Olga-Park

SIE WOLLEN MEHR SEHEN?

www.oh-stadtmagazin.de zeigt alle Fotos und noch mehr Aktuelles!

UHREN..... SCHMIEMANN

UNSERE HISTORIKER

Jede aktuelle oder historische Uhr ist bei uns bestens aufgehoben. Vier Uhrmachermeister kümmern sich in unserer zertifizierten Werkstatt um Wartung und Service modernster Zeitmesser, aber auch historischer Erbstücke.

Uhren Schmiemann – mit Kompetenz und Leidenschaft



Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208.4124860 · uhren-schmiemann.de



Andreas Napiorkowski und Jürgen Leemhuis (r.), Uhrmachermeister

ANZEIGE

TICKETSHOP OBERHAUSEN
www.oberhausen-tourismus.de

SPAREN SIE 5,- € MIT UNSEREM RABATTHEFT

RUHR.INFOLOUNGE Oberhausen
Tourist Information am Hbf.
Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13.30 Uhr

Tickethotline: 0208 / 824 57-0

September **18 FREITAG**

„Spaß unterm Dach“
Poetry Slam mit Marco Jonas Jahn u. Matthias Reuter, LVR-Industriemuseum, 13 bis 15 Uhr

Sortilegia, LVTHN, Kalmen, Iapetos
Konzert, Helvete Metal Club, Friedrich-Karl-Str. 63, 19 Uhr

Liebe, List und Leidenschaft
Märchen- und Musikabend, Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 19.30 Uhr

Robert Griess: „Ich glaub', es hackt!“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

„Bleib doch zum Frühstück“
Komödie, Kammerspielchen im Gdanska, 20 Uhr

Trailerpark
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Raumschiff Schlagerstern
Musicalshow, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

Lacrimosa
Jubiläumskonzert, Turbinenhalle 2, 20.30 Uhr

Quiet Company
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

September **19 SAMSTAG**

8. Oberhausener Gründermesse
Marktstr., City OB, 10 bis 16 Uhr

Kürbisfest u. AOK-Vorsorgetag
Altmarkt City OB, 10 bis 15 Uhr

Weltkindertag
Saporishja-Platz, 13-17 Uhr

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. SC Wiedenbrück
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

„Das ist doch keine Kunst – Comic und Cartoons zwischen Shit happens, NICHTLUSTIG und Schönen Töchtern“
Ausstellungseröffnung, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 19 Uhr

Ein Bericht für eine Akademie (Premiere!)
Theater Oberhausen (b.a.r.), 20 Uhr

Gerburg Jahnke singt und trinkt mit dem Damenlikörchor Hamburg
Show, Ebertbad, 20 Uhr

„Grüne Tomaten“
Open-Air-Sommer-Kino, Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), ab 20 Uhr

September **20 SONNTAG**

13. Oberhausener Sportfest
City OB, Altmarkt, 11 bis 18 Uhr

Kinder-Drachenfest
Gelände Haus Ripshorst, 11 bis 16 Uhr

12. Seifenkisten-Rennen im Knappenviertel
Musik von DJ Klaus Celesnik, (Open Air Bühne), 11 bis 18 Uhr

Spätsommer im Gehölgarten Ripshorst (Führung für Familien)
Treffpunkt: Osterfelder-/Ecke Ripshorster Str., 11 Uhr

Industrienatur im Gleispark Frintrop
Führung, Haus Ripshorst, 11 Uhr

Klassikmatinee: Haiou Zhang (Klavier)
Konzert, Ebertbad, 11 Uhr

Ü-Eier-Tauschbörse
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 15 Uhr

Street Food Markt
Außengelände Zentrum Altenberg, Hansastr., 12 bis 21 Uhr

Die Wiege der Ruhrindustrie
Führung durch die St. Antony-Hütte und den LVR-Industrie-archäologischen Park, Antoniestr. 32, 14.30 bis 16.30 Uhr

Ralph Ruthe im Gespräch
Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Eine kurze Geschichte der Welt
Theater Oberhausen (Malersaal), 15 Uhr

Die Schutzbefohlenen
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Torsten Sträter
Kabarett, Ebertbad, 19 Uhr

Xatar
Rap-Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

„Predestination“ (AUS, 2014)
Schwul-lesbisches Kino in NRW, Lichtburg Filmpalast, 20.30 Uhr

September **21 MONTAG**

Federal Lights & JP Hoe
Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

September **22 DIENSTAG**

Carmela de Feo vs. Helmut Sanftschneider: „Das große Comedy Battle“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

September **24 DONNERSTAG**

Rundgang zur Stadtgeschichte: „Die Parklandschaft Westfriedhof Lirich“
Treffpunkt: Haupteingang Westfriedhof Lirich, 18 bis 19.30 Uhr

WAZ-Krimiwettkampf – die Gewinner, vorgelesen von Wilsberg-Darsteller Leonard Lansink
Gasometer, 19.30 Uhr

Nils Heinrich: „Mach doch 'n Foto davon!“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Buhrgeister
Improtheater, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

Love A
Punk- u. Indie-Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

September **25 FREITAG**

Entdecke das neue BERO!
Aktionswochenende, (auch am 26.9.) BERO Zentrum, 10 bis 20 Uhr

Segway-Tour durch die Neue Mitte Oberhausen
Start: Parkplätze P9/P10 am Centro/Nähe Gasometer, 18 Uhr

Oberhausener Gaudi
Mit Sky Dogs, Ruhrpottsteiner u. Moderatorin Marlaine, Lindnerstr. (am Stadion Niederrhein), 19 Uhr

Musikrevue: Unter Preußens Zepter
LVR-Industriemuseum (Hansastr. 20), 19 Uhr

Raketenn Männer (Premiere!)
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

„Eine Bank in der Sonne“ (Premiere!)
Komödie mit Claus Wilcke, Kammerspielchen im Gdanska, 20 Uhr

Wein, Weib und Gesang – Constanze Jung und Gäste
Ebertbad, 20 Uhr

Nachgewürzt: Die Kabarettshow mit Liveband / Gast: Das Eich
Zentrum Altenberg, 20 Uhr (auch Sa., 26. Sept., 20 Uhr!)

The Satellites & The BeeMeeNees
Rockabilly-Party, Druckluftthaus, 20 Uhr

W.A.S.P. – The Bloody Road to Golgotha
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Les Trois Tetons
Gitarrissimo-Rock, Gdanska (Altmarkt), 21 Uhr

September **26 SAMSTAG**

„Dagegen!“ ... und dann?!
6. Workshop-Tagung gegen Rechtsextremismus in NRW, Zentrum Altenberg, 11 bis 17 Uhr

Centro-Fashion-Shows
Centro-Mitteldom, 12 bis ca. 19 Uhr

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. SV Rödinghausen
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr

Tod in Aspik (Premiere!)
Kriminalkomödie, Bürgersaal Lito-Palast, Finanzstr. 1, 19 Uhr

Pascow, Richies & Schliessmuskel
Konzert, Druckluftthaus, 19 Uhr

Oberhausener Gaudi
Mit Sky Dogs, Ruhrpottsteiner u. Moderatorin Marlaine, Lindnerstr. (am Stadion Niederrhein), 19 Uhr

Raketenn Männer
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

„Von Freude und Leid“
Herbstkonzert der Singgemeinde, Ev. Christuskirche, Nohlstr., 19.30 Uhr

Michael Wendler
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Richard Rogler: „Das müssten Sie mal sagen, Herr Rogler!“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Glück ist nur eine Nasenspitze entfernt
Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

Liont
Konzert, special guests: T-Zon u. Dagi Bee, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

„Ein gutes Jahr“
Open-Air-Sommer-Kino, Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), ab 20 Uhr

September **27 SONNTAG**

Kinderkleidermarkt
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 10 bis 14 Uhr

Holtener Umwelttag zum Erntedank
Ev. Gemeindehaus, Schulstr. 3, Beginn 10.45 Uhr (mit dem Gottesdienst)

Was Sie schon immer über Bienen wissen wollten
Führung und Vortrag am Lehrbienenstand Haus Ripshorst, 11 Uhr (auch So., 18. Okt.)

„Licht über Hamborn“
Führung zur Ausstellungs-Finissage, LVR-Industriemuseum, 11.30 Uhr

September **30 MITTWOCH**

Raketenn Männer
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Genetik
Deutschrapp-Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Matthias Reuter: Bier- und Leseabend
Theater Oberhausen (b.a.r.), 20 Uhr (Eintritt frei!)

Genetik
Deutschrapp-Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

GenieBermarkt Emscher Landschaftspark
Haus Ripshorst, 12 bis 18 Uhr

Früher Zentrallager der GHH, heute Sammlungsmagazin des LVR-Industriemuseums
Führung durch den Peter-Behrens-Bau, Essener Str. 80, 14.30 Uhr

Flix liest Flix
Felix Görmann liest, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

„Sie schafft es schon“
Performance von Vassiliki Karam-pataki, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Golden Girls Travestie Show
Theater an der Niebuhr, 16 Uhr

Jimi Hendrix – Are You Experienced?
Theater Oberhausen (Malersaal), 18 Uhr

Musical-Benefizgala „Querbeat“
zugunsten des Arbeitslosenzentrums Kontakt e.V., Christuskirche, Weseler Str. 107, 18 Uhr

Maybeop: „Das darf man nicht!“
A Capella, Ebertbad, 20 Uhr

September **28 MONTAG**

Mord am Montag: Kopflos im Kofferraum
Lesung mit Markus Niebios, Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

September **29 DIENSTAG**

Matthias Reuter: Bier- und Leseabend
Theater Oberhausen (b.a.r.), 20 Uhr (Eintritt frei!)

Genetik
Deutschrapp-Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Genetik
Deutschrapp-Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

September **30 MITTWOCH**

Raketenn Männer
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Alice
Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Mario Barth
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr (ausverkauft!; auch Sa., 3. Okt.)

Alice
Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Trüdelmarkt
Revierpark Vonderort (Parksüdteil), 11 bis 18 Uhr

Oktober **1 DONNERSTAG**

„Maloche“ – Bilder aus der Werksfotografie der Gutehoffnungshütte
Eröffnung der Sonderausstellung in der St. Antony-Hütte, Antonie-str. 32-34 (bis 1. Oktober 2016!)

Altenberger Tanztreff
Mit Wollu u. Sängerin Peggy, Zentrum Altenberg, 15 Uhr

Artothek „Leih dir Kunst“
Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

200 Jahre Preußen im Ruhrgebiet: Luise in Mülheim und Bismarck in Bismarck
Vortrag von Dr. Thomas Parent, LVR-Industriemuseum, 18.30 Uhr

Philharmonie Lemberg
Internationales Sinfoniekonzert, CongressCentrum Oberhausen Luise Albertz, 19.30 Uhr

Dumm gelaufen
Eigenproduktion, Ebertbad, 20 Uhr (viele weitere Spieltermine bis einschl. 17. Okt.)

Eine Sommernacht
Theater Oberhausen (b.a.r.), 20 Uhr

Laura Carbone
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

Oktober **2 FREITAG**

Wottelkirmes in Königshardt
Königshardter Str. / Theodor-Spierung-Platz, ab 15.30 Uhr (bis So., 4. Okt.)

Powerwolf
Metal-Konzert, Turbinenhalle 1, 19.00 Uhr

Raketenn Männer
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Alice
Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

Mario Barth
König-Pilsener-Arena, 20 Uhr (ausverkauft!; auch Sa., 3. Okt.)

evo NB Oberhausen vs. Grüner Stern Kelttern
Damen-Basketball-Bundesliga, Willy-Jürissen-Halle, Sprungball 20 Uhr

„Eine Bank in der Sonne“
Komödie mit Claus Wilcke, Kammerspielchen im Gdanska, 20 Uhr

Oktober **3 SAMSTAG**

Trüdelmarkt
Revierpark Vonderort (Parksüdteil), 11 bis 18 Uhr

evo-kidsday
evo-Jugendleistungszentrum, für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, 10 Uhr, Anmeldung: rwo-online.de

Helden wie wir
Theater Oberhausen (b.a.r.), 20 Uhr

Heino: „Schwarz blüht der Enzian“
Konzert, Turbinenhalle 2, 20.30 Uhr

Oktober **4 SONNTAG**

2. Sparda-Bank Centro-Lauf
Centro (Platz der Guten Hoffnung), ab 10 Uhr

Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt
Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 16 Uhr

„Malen im Stil eines berühmten Malers“
Eröffnung einer Ausstellung des Kunstkreises „atelier“, Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag: Centro, Sterkrade (mit Lichterfest), BERO-Zentrum u. Schlad (Rück XXXL)
13 bis 18 Uhr

Krieg, Kanonen, Kapital
Schwerindustrie und Politik, Führung, LVR-Industriemuseum, 14.30 Uhr

Tod in Aspik
Kriminalkomödie, Bürgersaal Lito-Palast, Finanzstr. 1, 17 Uhr

So viel Zeit
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Oktober **6 DIENSTAG**

Martin Engelien
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska, 20 Uhr

Oktober **7 MITTWOCH**

Enchant + Hasse Fröberg & the Musical Companion
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Torpus & The Art Directors
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

Oktober **9 FREITAG**

Alice
Theater Oberhausen (Malersaal), 19.30 Uhr

„Eine Bank in der Sonne“
Komödie mit Claus Wilcke, Gdanska, 20 Uhr

Peter Driessen Band
Gitarrissimo-Blues, Gdanska, 21 Uhr

evo-Jugendleistungszentrum

3.10.2015 · 10 Uhr
Anmeldung: www.rwo-online.de

evo kids day

Go Go Berlin
Rock aus Dänemark,
Druckluftthaus, 21 Uhr

Rebel Tell Band
Schlager-Rock'n'Roll-Konzert,
Zentrum Altenberg, 21.30 Uhr

Oktober
10 SAMSTAG

evo NB Oberhausen vs. BC Marburg
Damen-Basketball-Bundesliga,
Willy-Jürissen-Halle, Sprungball
19 Uhr

Jörg Bausch
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Oktober
11 SONNTAG

St. Antony-Fest
Rund um die Wiege der Ruhrin-
dustrie, Antoniestr. 32-34,
11 bis 17 Uhr

„Blautopflau“
Lesung von Edelgard Stryzewski-
Dullien, Ludwig Galerie Schloss
Oberhausen, 11 Uhr

Nägel, Messer, Hufeisen
Schmiede-Aktion für Kinder in der
Museumsschmiede, LVR-Indus-
triemuseum, 11 bis 16 Uhr

Schwerindustrie – leicht gemacht
Kinder- u. Familienführung
durch die Dauerausstellung,
LVR-Industriemuseum, 14.30 Uhr

Die kleine Hexe
Theater Oberhausen (Malersaal),
15 Uhr

Die Orestie
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 18 Uhr

Imagine Dragons
Indie-Rock-Konzert, König-Pilse-
ner-Arena, 20 Uhr

Oktober
12 MONTAG

Mord am Montag: Schnee am Ballermann
Lesung mit Manfred Breuckmann,
Fabrik K 14, 20 Uhr

Oktober
13 DIENSTAG

Jazz goes Falstaff
Marc Brenken (Klavier, Melodica),
Imke Spörling (Gesang), Falstaff
(Ebertstr. 70), 20 Uhr (Eintritt frei!)

Oktober
15 DONNERSTAG

Frühere Kokshochöfen im Ruhrgebiet
Vortrag von Prof. Dr. M. Rasch, Lei-
ter ThyssenKrupp-Konzernarchiv,
LVR-Industriemuseum, 19 Uhr

Waltari
Rockkonzert, support: Roadkill for
Dinner, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Eine Sommernacht
Theater Oberhausen (b.a.r.), 20 Uhr

The Lion & The Wolf
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

Oktober
16 FREITAG

Raketenmänner
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Kohlhaas gegen den Rest der Welt (Premiere!)
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr (auch Sa., 17. Okt.)

Riverside
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Jimmy Cornett and The Deadmen
Country, Blues- u. Southern-Rock,
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

„Eine Bank in der Sonne“
Komödie mit Claus Wilcke,
Gdanska, 20 Uhr

Al & Gustoh
Krautrock-Konzert, Druckluftthaus,
22 Uhr

Oktober
17 SAMSTAG

Briefmarken- u. Münz- Großtauschtag
Revierpark Vonderort (Freizeit-
haus), 9 bis 14 Uhr

Violetta live
Show, König-Pilsener-Arena, 14 u.
18 Uhr

evo NB Oberhausen vs. TV Saarlouis
Damen-Basketball-Bundesliga,
Willy-Jürissen-Halle, Sprungball
19 Uhr

Raketenmänner
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

Ryan Lee Crosby
Blues-Konzert, AKA 103 Ruhrwerk-
statt, Akazienstr. 103, 20 Uhr

Los Placebos + Ivan Ivanovich & The Kreml Krauts
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Asking Alexandria
Metal-Konzert, Turbinenhalle 1,
20 Uhr

Brings
Konzert, Turbinenhalle 2,
20.30 Uhr

Oktober
18 SONNTAG

Kunst- u. Kunsthandwerkermarkt
des Kunstkreises „atelier“
Revierpark Vonderort (Freizeit-
haus), 11 bis 17 Uhr

Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt
Zentrum Altenberg, ab 11 Uhr

2nd Hand Modemarkt Copy
CongressCentrum Luise Albertz
Oberhausen, 11 bis 16 Uhr

„Die Wiege der Ruhrindustrie“
Geführter Rundgang durch die
St. Antony-Hütte u. den LVR-
Industriearchäologischen Park,
Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr

So viel Zeit
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Oktober
19 MONTAG

Erwin Pelzig: „Pelzig stellt sich“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Oktober
20 DIENSTAG

Wilfried Schmickler: „Das Letzte“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Michael Fix
Gitarrissimo-Fingerstyle, Luther-
kirche (Lipperheidstr. 55), 20 Uhr

Oktober
21 MITTWOCH

Atmen
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Zugezogen Maskulin
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

Oktober
22 DONNERSTAG

City-Fest u. Traditioneller Jahrmarkt
OB-City (bis So., 25. Okt., tägl.
ab 10 Uhr, So. ab 11 Uhr)

Alice
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Dumm gelaufen
Eigenproduktion, Ebertbad, 20 Uhr
(weitere Spieltermine bis einschl.
25. Okt.)

Buhrgeister
Improtheater, Theater an der
Niebuhrg, 20 Uhr

Oktober
23 FREITAG

ladylike – mittendrin statt nur dabei
Musicalshow,
Lito-Palast Sterkrade, 18.30 Uhr

Kayef
Konzert, Turbinenhalle 2, 18.45 Uhr

Das große Arena-Oktoberfest
König-Pilsener-Arena, 19 Uhr

Der nackte Wahnsinn
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Ich will ein Baby (80er Show)
Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr

Heidenfest-Extended-Show
Die Apokalyptischen Reiter, Korpi-
klaani, VargSkyforger u. Winter-
storm, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Oktober
24 SAMSTAG

Von Osterfeld zum Gehölzgarten Ripshorst
Bilderausstellung mit Radie-
rungen von J.D. Jüttner, Haus
Ripshorst, ab 10 Uhr (bis 13. Dez.)

Krammarkt im Rahmen des Cityfestes
obere Marktstraße, 8 bis 15 Uhr
(auch So., 25. Okt., 11 bis 18 Uhr)

Jimi Hendrix – Are You Experienced?
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Konzert: Folkwang Universität und Philharmonie Essen mit Werken von T. Neuhaus u. L. Tobiassen
Veranstaltung im Rahmen des
„NOW!“-Festivals, Gasometer, 21 Uhr

Das große Arena-Oktoberfest
König-Pilsener-Arena, 19 Uhr

Bushido
Konzert, Turbinenhalle 1, 19 Uhr

Kreisschützenball
Revierpark Vonderort
(Freizeithaus), 20 Uhr

Oktober
25 SONNTAG

Indian Summer im Gehölzgarten Ripshorst (Führung für Familien)
Osterfelder/Ecke Ripshorster Str.,
11 Uhr

Von der Klassik zur Romantik
Sonntagsmatinee auf Burg
Vondern, 11 Uhr

Original Stoffmarkt Holland
Altmarkt City OB, 11 bis 18 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag
City OB, 13 bis 18 Uhr

CostumeCulture – Cosplaytag in Oberhausen
Ludwig Galerie Schloss Oberhau-
sen, 14 bis 17 Uhr

Herbstspaziergang durch die Siedlung Eisenheim
Treffpunkt: Museum Eisenheim,
Berliner Str. 10a, 14.30 Uhr

Kein Gutenachtkuss für Giraffen?
Theater Oberhausen (Malersaal),
15 Uhr (ab 3 J.)

Oktober
26 MONTAG

Blue
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Oktober
27 DIENSTAG

Epica & Eluveitie
Konzert, Turbinenhalle 2, 19 Uhr

Carpet Crawlers
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Ein Bericht für eine Akademie
Theater Oberhausen (b.a.r.), 20 Uhr

Oktober
28 MITTWOCH

Halloween Show
Wappenplatz Osterfeld, 15.30 bis
18.30 Uhr

Wiwaldi kommt zur Burg
Lesung, Burg Vondern, 19 Uhr

Moi non plus
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

ASP
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Oktober
29 DONNERSTAG

Piet Klocke & Simone Sonnenschein
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Europe
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Kcarbon
Ex-Bratze trifft auf Ex-Escapado,
Konzert, Druckluftthaus, 21 Uhr

Oktober
30 FREITAG

Taxigeschichten (Premiere!)
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Mario Nyéky & The Road
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Rauschenberger
Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Prof. Franz Halasz
Guitarfestival, Aula Bertha-von-
Suttner-Gymnasium, 20 Uhr

Oktober
31 SAMSTAG

Halloweenfliegen der Drachenfreunde Ruhrwind
Haus Ripshorst (große Wiese),
ab 17.30 Uhr

evo NB Oberhausen vs. Osnabrück Panthers
Damen-Basketball-Bundesliga,
Willy-Jürissen-Halle, 19 Uhr

Taxigeschichten
Theater Oberhausen (Großes
Haus), 19.30 Uhr

Alice
Theater Oberhausen (Malersaal),
19.30 Uhr

Pfoten hoch! Martin Reinl u. Carsten Haffke
Puppen-Impro-Show, Ebertbad,
20 Uhr

Goran Krivokapic
Guitarfestival, Aula Bertha-von-
Suttner-Gymnasium, 20 Uhr

Laurel & Hardy-Filmabend
Theater an der Niebuhrg, 20 Uhr

November
1 SONNTAG

Andrija Lazarevic
Guitarfestival, Aula Bertha-von-
Suttner-Gymnasium, 11 Uhr

Das stählerne Zeitalter – Industrialisierung im Ruhrgebiet
Themenführung, LVR-Industrie-
museum (Hansastr. 20), 14.30 Uhr

Alegrias Guitar Trio
Guitarfestival, Aula Bertha-von-
Suttner-Gymnasium, 18 Uhr

Rockn Rollator Show
Ebertbad, 19 Uhr

November
2 MONTAG

Joscho Stephan Trio
Guitarfestival, Gdanska, 20 Uhr

November
3 DIENSTAG

Puffpaffs Badeanstalt
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

André Tolba u. Peter Kroll-Ploeger
Guitarfestival, Gdanska, 20 Uhr

November
4 MITTWOCH

Raketenmänner
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Ewan Dobson
Guitarfestival, Gdanska, 20 Uhr

Herrenmagazin
Konzert, Druckluftthaus, 20 Uhr

Carolyn Kebekus
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Kid Ink
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

November
5 DONNERSTAG

Altenberger Tanztreff
Zentrum Altenberg, 15 Uhr

Artothek „Leih dir Kunst“
Ludwig Galerie Schloss
Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Joscha Sauer im Gespräch
Ludwig Galerie Schloss Oberhau-
sen, 19 Uhr

Thomas Quasthoff & Michael Frowin
Kabarett-Veranstaltung, am Flügel
Jochen Kilian, Ebertbad, 20 Uhr

Peter Bursch und Bröselmaschine
Guitarfestival, Gdanska, 20 Uhr

Last Days Of April
Indie-Pop-Konzert,
Druckluftthaus, 21 Uhr

November
6 FREITAG

Das Musical-Roulette
Lito-Palast Sterkrade
(Finanzstr. 1), 19 Uhr



Bis zu 50€ sparen!

Bei Couponvorlage an den Movie Park-Tageskassen **10€** auf den reg. Eintrittspreis sparen! Gültig bis zu 5 Personen nur bis zum 01.11.2015 (nicht am 10., 17., 24.+31.10.). Sparpreis für Kinder (4-11 Jahre)= **19€** statt 29€, Erwachsene ab 12 Jahre = **27€** statt 37€.

Mehr Infos: www.moviepark.de/couponbedingungen www.moviepark.de  MovieParkGermany

ANZEIGE

PLU Erw. 2313 Kind 2314

The Prodigy
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr

Nachgewürzt: Kabarettshow mit Liveband / Gast: Helmut Sanften-schneider
Zentrum Altenberg, 20 Uhr

„Balladen, Songs und Lieblingslieder“
Ev. Gemeindehaus Holten,
Schulstr. 3, 20 Uhr

Martin Engeli
Guitarfestival, Gdanska, 21 Uhr

Denison Witmer
Konzert, Drucklufthaus, 21 Uhr

November
7 SAMSTAG

Spirit und Life
Esoterikmesse, Revierpark Vonder-ort (Freizeithaus), 11 bis 19 Uhr

So viel Zeit
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19:30 Uhr

Nockrock
Rock-Coverband aus Oberhausen,
Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

Laurence Juber
Guitarfestival, Gdanska, 20 Uhr

November
8 SONNTAG

Die große Schlager-Starparade
König-Pilsener-Arena, ab 13 Uhr

Salonorchester
Klassikkonzert, Ebertbad, 18 Uhr

Taxigeschichten
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 18 Uhr

November
9 MONTAG

Mord am Montag: Herzjagd
Lesung mit David Daniel,
Fabrik K 14, 20 Uhr

November
10 DIENSTAG

Poetry Slam – Best of Slam
Ebertbad, 20 Uhr

Jazz goes Falstaff
Marc Brenken (Klavier, Melodica),
Alex Morsey (Kontrabass), Falstaff
(Ebertstr. 70), 20 Uhr (Eintritt frei!)

November
12 DONNERSTAG

Das Phantom der Oper (Premiere!)
Stage Metronom Theater am
CentrO, 19 Uhr

Thomas Freitag
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Barock
AC/DC-Tribute Show,
Turbinehalle 2, 20 Uhr

November
13 FREITAG

Sinfonieorchester Litauen
CongressCentrum Oberhausen
Luise Albertz, 19:30 Uhr

Überwintern (Premiere!)
Theater Oberhausen, Malersaal,
19:30 Uhr

Taxigeschichten
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19:30 Uhr

Ass-Dur
Musikkabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Barock
AC/DC Tribute Show,
Turbinehalle 2, 20 Uhr

Ashby
Progressive-Rock-Konzert,
Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Lilli: „Ein Single kommt selten zu zweit“
Comedy, Theater an der Niebuhr,
20 Uhr

Seitenwechsel – es geht um Tod und Leben
Stück des Theater MÄ, Gdanska,
20 Uhr

Deep Purple live
Konzert, König-Pilsener-Arena,
20 Uhr (ausverkauft!)

November
14 SAMSTAG

Winterfütterung: Vogelfutter selbst gemacht
Vortrag (geeignet für Familien),
Haus Ripshorst, 10 bis 12 Uhr

Slotcar-Börse
Revierpark Vonderort
(Freizeithaus), 11 bis 16 Uhr

evo NB Oberhausen vs. Hurricanes Rotenburg/Scheeßel
Damen-Basketball-Bundesliga,
Willy-Jürissen-Halle, 19 Uhr

Seitenwechsel – es geht um Tod und Leben
Stück des Theater MÄ, Gdanska,
19 Uhr

Der nackte Wahnsinn
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19:30 Uhr

CentrO-Weihnachtsmärkte
Eröffnung (bis 23. Dez.)

November
15 SONNTAG

Igor Tchétuev (Klavier)
Klassikmatinee des Künstlerför-
derrvereins, Ebertbad, 11 Uhr

Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt
Revierpark Vonderort
(Freizeithaus), 11 bis 16 Uhr

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Rot-Weiss Essen
Fußball-Regionalliga West, Stadion
Niederrhein, Anstoß 13:30 Uhr

Das ist doch keine Kunst!
Führung mit Direktorin Dr. Chris-
tine Vogt, Ludwig Galerie Schloss
Oberhausen, 15 Uhr

Wolfgang Trepper
Kabarett, Ebertbad, 19 Uhr

November
17 DIENSTAG

Bernd Rinser & Driftwood
Gitarrissimo-Blues, Gdanska,
20 Uhr

November
19 DONNERSTAG

Helge und das Duo: „Ohne erkennbare Mängel!“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Lamb of God & Children of Bodom
Heavy-Metal-Konzert,
Turbinehalle 1, 20 Uhr

November
20 FREITAG

Kuersche & Members of Fury in the Slaughterhouse
Konzert, Zentrum Altenberg,
20 Uhr

Fragile Matt
Irish Folk vom Feinsten, Konzert,
Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64),
20 Uhr

Johann König: Milchbrötchenrechnung
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr
(ausverkauft!)



Oh! AUF DAUER!

GASOMETER
Ausstellung „Der schöne Schein“
(bis 1. November 2015)
Di-So sowie feiertags 10 –18 Uhr,
während der Schulferien in NRW auch
Mo: 10–18 Uhr
Ⓜ *Neue Mitte*, SB-Linien u. 112

LVR-INDUSTRIEMUSEUM
Dauerausstellung „Schwerindustrie“
(150 Jahre Eisen- und Stahlindustrie
an Rhein und Ruhr);
Di-Fr: 10–17 Uhr
Sa u. So: 11–18 Uhr
Ⓜ *Oberhausen Hbf.*,
SB-Linien, 112 u. 976

ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK
Dauerausstellung „Wiege der Ruhr-
industrie“ und Sonderausstellung
„Werksansichten“
Di-Fr: 10–17 Uhr
Sa u. So: 11–18 Uhr
Ⓜ *St. Antony-Hütte*, Linie 961
www.industriemuseum.lvr.de

LUDWIG GALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN
„Das ist doch keine Kunst! – Comics
und Cartoons zwischen Shit happens,
NICHTLUSTIG und Schönen Töchtern“
(20. September 2015 bis 17. Januar 2016)
„Kunststoffe“: Der Arbeitskreis Ober-
hausener Künstler zu Gast in der Ludwig
Galerie (Kleines Schloss, bis 29. Novem-
ber 2015) Di-So 11–18 Uhr

Ⓜ *Schloss Oberhausen*,
Linien 956 u. 966
www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN
Ausstellung „Oberhausen im Natio-
nalsozialismus 1933 bis 1945“
Di-So: 11–18 Uhr
www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – ALTE HEID 13
Dauerausstellung „HeimatFront –
Vom Blitzkrieg in Europa zum
Luftkrieg an der Ruhr“
Mi u. So: 14–18 Uhr
Eintritt frei!
Ⓜ *Alte Heid*, Linien 143, 953, 960
www.bunkermuseum-oberhausen.de

STAGE METRONOM THEATER
Musical „Mamma Mia!“
nur noch bis 2. Oktober!
Mi: 18:30 Uhr
Do u. Fr: 19:30 Uhr
Sa: 14:30 u. 19:30 Uhr
So: 14 u. 19 Uhr

Neu ab 12. November:
„Das Phantom der Oper“
Ⓜ *CentrO*, Linie 961
Tickets unter: 01805 4444
www.musicals.de

CITYTOUR
Stadtrundfahrt mit dem Cabrio-Bus
bis 25. Oktober jeden Sonntag;
Start: Hauptbahnhof Oberhausen
12 u. 14 Uhr,
Zustieg Neue Mitte (Haltestelle an der
Coca-Cola-Oase): 12.40 u. 14.40 Uhr;
Preis pro Person: 12 Euro

WEISSE FLOTTE BALDENEY
Linienfahrten auf dem
Rhein-Herne-Kanal
Schiffsanleger Kaisergarten
u. Marina Oberhausen,
bis 27. September 2015,
Sa u. So
diverse Termine
www.kanalschiff.de

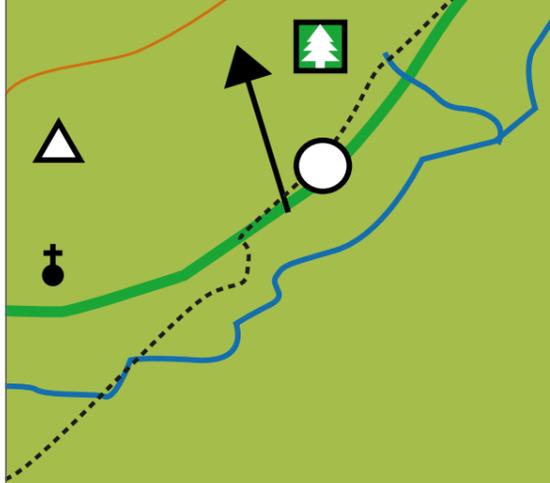


REGIE GERBURG JAHNKE
BUCH GITZINGER/SCHMELZER
LIEDTEXTE ANNA BOLK
CHOREOGRAPHIE SUSANNE HAYO
MUSIK LEITUNG MANY MIKETTA

MIT JENS KIPPER, CONSTANZE JUNG,
HEINZ-PETER LENGKEIT, SUSANNE HAYO,
NITO TORRES

01. – 25. OKT. 2015

EBERTBAD OBERHAUSEN
INFOS UND KARTEN UNTER
0208.2054028 ODER WWW.EBERTBAD.DE



ebertbad

GANZJÄHRIG: Gartenmöbel und Grills in Wesel

JETZT ENTDECKEN! **IHRE GARTEN-INSPIRATION**
mit exklusiven Gartenmöbeln (auch für Wintergärten) führender Hersteller auf mehr als 2000 qm!

JETZT PERFEKTION ERLEBEN
Beste Leistungen in den Bereichen Beratungsqualität, Sortimentsbreite und -vielfalt, Weber® Verkaufsfäche: Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst!

Hier wachsen Ideen

Grill- und Gartenmöbelmarkt
46485 Wesel (B58)
Rudolf-Diesel-Str. 14
Tel.: 02 81 / 85 11 00

BELLANDRIS SPIERING
GARTENCENTER
www.spiering.de

AUSGEZEICHNET ZUM WEBER® HÄNDLER DES JAHRES
GARTEN-CENTER SPIERING GMBH, WESEL

weber® SERVICE PARTNER

DEDON

8			5			6
	1	3			9	4
	2		6	4		1
		6		3	2	
2		1		7		4
		8		2	6	
	5		7		2	6
	8	7			1	5
4				1		9

Zahlenkombination:

		6	3	2		
--	--	---	---	---	--	--

So einfach machen Sie mit: Senden Sie die richtige Zahlenkombination bis zum 31. Oktober an die Redaktion. Per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder postalisch an: Redaktion Oh! TMO GmbH, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen. Bitte denken Sie daran, Ihren Namen, Ihre Tel.-Nr. und Ihre Adresse anzugeben! Die Gewinner werden umgehend benachrichtigt. Viel Glück!



DAS KOMMT IM NOVEMBER

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 20. November 2015

LEBEN LERNEN ▶
Wie der „Bunte Kreis Duisburg“ behinderten Kindern und ihren Familien auch in Oberhausen hilft



WELTERFOLG IM METRONOM THEATER
„Das Phantom der Oper“ feiert am 12. November Premiere



GRÜSSE AUS OBERHAUSEN
Das LVR-Industriemuseum zeigt ab Dezember historische Postkarten

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Franz-Josef Muckel (V.i.S.d.P.)
Essener Str. 51, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Janina Brodde, Thomas Hemmerle, Alexandra Hesse, Helmut Kawohl, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Maximilian Tschamler, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
Tourismus & Marketing Oberhausen GmbH, Essener Str. 51, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@tmo.oberhausen.de
rainer.suhr@oberhausen.de
T 0208 824 57 33 (Helmut Kawohl)
0208 825 27 47 (Rainer Suhr)

Fotos: Thomas Aurin, Simone Bandurski, Benning, Gluth + Partner, Bunter Kreis Duisburg, CentRO, Contact, ebertbad, Evelina Galinis, evo AG, fotolia.de, Gasometer Oberhausen, Birgit Hupfeld, Matthias Holländer, JoZ Foto, König-Pilsener-Arena, Tim Lucas, Lula Photos, LVR-Industriemuseum, Thomas Machoczek, Sebastian Mölleken, Heinrich Podobienski, Pulsschlag, Rasbach Architekten, Ruthe/Sauer/Flix, Joscha Sauer, shutterstock.com, Stadt Oberhausen, Stage Entertainment, Theater Oberhausen, TMO, Carsten Walden, WBO, WFO, Thomas Wolf, privat

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung: Thomas Hemmerle, Alexandra Hesse

Layout: Anne Beck, Kristina Dittert, Stefan Jeske, Meike Mölleken

Anzeigenleitung:
Norbert Lamb, CONTACT GmbH
E nlamb@contact-gmbh.com, T 0208 810 80 50
Florian Böttger, CONTACT GmbH
E boettger@contact-gmbh.com, T 0208 810 80 41
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 114.000

Copyright
Das Veröffentlichende von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird klimaneutral gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier (FSC: Förderung einer umweltfreundlichen, sozialförderlichen und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung von Wäldern). Das Magazin ist recyclingfähig. Wir unterstützen die naturnahe Wiederaufforstung von Bergwäldern im Sauerland nach dem Orkan Kyrill.

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwig Galerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, WFO Wirtschaftsförderung Oberhausen GmbH.



Das große Bergbau-ERLEBNISBAD

direkt am **CENTRO**

- Längste X-Tube-Rutsche NRWs
- Black-Hole-Rutsche
- Flugrutsche
- Kinder-Erlebnisbereich

ANSCHRIFT
Heinz-Schleußer-Str. 1
46047 Oberhausen
www.aquapark-oberhausen.com

JETZT FAN WERDEN:
facebook.com/AQUAparkOberhausen



Die *Solbad Vonderort*
Saunanacht
Jeden ersten Freitag im Monat.

Wellness im Revier

Erleben Sie Entspannung und Gesundheit im Solbad Vonderort.



Saunabereich mit **acht verschiedenen Saunen**

Größter Saunagarten im Revier

Herren- und Damensauna

Solebereich mit einem angenehmen Warmliegebecken

Kostenlose Wassergymnastik



Bottroper Str. 322
Oberhausen-Osterfeld

Weitere Infos: www.revierpark.com

Das Original!



Andrew Lloyd Webbers

Das PHANTOM der OPER

Ab November in Oberhausen

Stage Metronom Theater am CentrO



www.musicals.de • 0 18 05 / 44 44*

*14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct./Min. aus dem Mobilfunknetz

